



Dorfbäckerei-Konditorei  
Café-Bar Restaurant  
Promenade 148  
7260 Davos Dorf  
Tel: 081 410 11 22  
www.cafe-weber.ch

**Täglich frisch und fein...**



...ab 06.00 Uhr!

# Gipfel

**Heute Wählen Sie das Traumpaar des Jahres**

Das Organ für den Tourismus im Prättigau, in der Landschaft Davos und im Albulatal

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

## ISSLER

warm und wasser.  
24 h Service, 081 413 01 01  
[www.isslerdavos.ch](http://www.isslerdavos.ch)



jeden Sonntag  
Sonntags-Brunch  
à Discretion  
Wir freuen uns auf ihre Reservierung!  
Beck Hitz AG, Untergassa 5,  
7240 Küblis 081'300'31'00

**MINERAI METALBAU AG**

Ihr Ansprechpartner wenn es um den Metallbau geht

Allg. Metallbau-Arbeiten - Allg. Reparaturarbeiten  
Kunstschmelde Arbeiten

Mattstrasse 56  
CH-7270 Davos Platz  
www.minerai-metallbau.ch

Mobile: +41 (0)79 155 52 21  
Tel.: +41 (0)81 416 56 06  
Fax: +41 (0)81 416 59 14  
minerai.davos@bluwin.ch

**Das Siegerglückssäuli (Nr. 4) am Hotschrennen in Klosters! Es bringt Glück fürs 2019!**



**Dieses Glück wünschen wir auch unseren Leserinnen und Lesern.**  
Mehr auf Seite 2, 16 und 17 Fotos: Corinne Gut Klucker



**PIZZERIA AL CAPONE**

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF  
pizzeria@alcapone-klosters.ch  
081 416 82 82  
[www.alcapone-klosters.ch](http://www.alcapone-klosters.ch)



Pizza da Toni

**pizzadatoni.ch**  
do kasch di beschi  
Pizza ha!



**Grischa** Haustechnik

7205 Zizers  
081 302 48 09  
grischa-haustechnik.ch

24h Badsanierung  
8h Duschanierung

**EBENER SERVICE**  
haushalt & gewerbe

Planung, Verkauf und Service von Haushalts-, Kälte- und Gastronomiegeräten



Promenade 14 • 7270 Davos Platz  
+41 81 416 77 37 • [www.ebener-service.ch](http://www.ebener-service.ch)



Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen  
Beizarbeiten • Lehmputze  
Schriften • Reklamen • Sgraffiti  
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen  
Bautenschutz mit Nanotechnologie  
Fassadensanierungen • Isolationen

**Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister**  
Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

**Jann Flütsch AG**  
Plattenbeläge und Natursteinarbeiten  
7240 Küblis




seit 1983

081 330 57 45  
[jannfluetsch.ch](http://jannfluetsch.ch)



**NEUER GLANZ FÜR IHR ZUHAUSE!**

IHR FACHSPEZIALIST BEI UMBAUTEN UND SANIERUNGEN.



WEITERE INFOS UNTER [WWW.KUNZ.CH](http://WWW.KUNZ.CH)  
Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65 mk@kunz.ch



**topclean**  
**davos**

Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf (1. Etage)

### Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00

14.00 – 18.30

Sa. 09.00 – 12.00

**Neu:** Annahmestelle auch bei der DROPA in Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66

[topcleandavos@gmx.ch](mailto:topcleandavos@gmx.ch)

# Klosters im Hotschrennfieber

Die ersten Eindrücke im neuen Jahr



Weiter geht's auf Seite 16 + 17

[www.fitschi.ch](http://www.fitschi.ch) | [info@fitschi.ch](mailto:info@fitschi.ch)

**FITSCHI** Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48

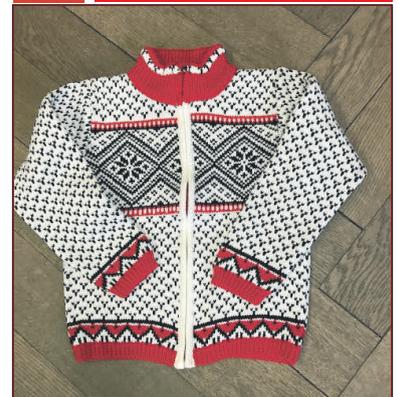


Die Gipfel Zeitung  
auch auf Facebook

Folgen Sie uns jetzt auch auf Facebook. News, Auszüge aus der GZ, Videos, Wettbewerbe und vieles mehr entdecken Sie neu auf  
[www.facebook.com/gipfel-zytig](http://www.facebook.com/gipfel-zytig)



Swiss Alp News



Neu bei Swiss Alp Fantasy

Promenade 79, Davos Platz

täglich von 10:00 – 11:30

14:00 – 18:30

Samstags 10:00 – 17:00

**ulrich haltiner**

Landw. Bedarfsartikel

**Werkzeuge**

Selfrangastr. 22, Klosters

Tel. 079 405 96 64

[www.ulrich-haltiner.ch](http://www.ulrich-haltiner.ch)

[info@ulrich-haltiner.ch](mailto:info@ulrich-haltiner.ch)

**LUIGI TAXI**  
— DAVOS —

079 218 30 70

**Gipfel Zeitung**

Auflage: 15 500 Ex.

Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:

Gipfel Media AG, Heinz Schneider

Postfach 216, 7270 Davos Platz

Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44

E-Mail: [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch) • [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

Inserateannahmeschluss: montags, 18.00 Uhr

**Kung**  
Traditionelle  
Thai **Massage**

Promenade 54, Davos Platz  
079 539 45 27

**Padrino**

RISTORANTE ITALIANO · BAR · PIZZERIA  
SEIT 1980 · ERSTE PIZZERIA IN DAVOS

Talstrasse 17 - CH-7270 Davos Platz  
E-Mail: [padrino.davos@gmx.ch](mailto:padrino.davos@gmx.ch)  
Fon 081 413 38 95

**Bekannt für die  
besten Pizzas in  
town u.a.**

*Antonio Legrottaglie  
und Team*





# WIR SAGEN DANKE für 8 Jahre Davos



Vor 8 Jahren begann in der Promenade 67, im Zentrum von Davos, dem ehemaligen Tourismusbüro, die Erfolgsstory von Pizza da Toni Davos. Gestartet wurde klassisch mit Pizza, Pasta und Panini. Jedoch konnte Pizza da Toni im Laufe der Zeit nicht nur mit einer herausragenden Qualität im Lieferdienst punkten, sondern stetig auch die Auswahl an Take-Away Gerichten steigern. Hinzu kamen Burger, Fingerfood und ein grösseres Sortiment an Pastagerichten. Ebenso hat da Toni 2012 mit der Eröffnung der Remixbar eine weitere Erfolgsstory schreiben können. Shisha, Snacks & Aperoproducte kamen neu ins Sortiment. Seit dem 26.12.2018 stand nun endlich auf Wunsch vieler Davoser der Kebab auf der Speisekarte. Da Toni überraschte nicht nur unsere Einheimischen, sondern auch viele Besucher während des „Spengler Cups“, mit dem Dürüm (D-Roll), der Kebababox (K-Box) und der berühmten Hippierolle oder auch „Hippie“ genannt. Diese und weitere Produkte werden nun ab diesem Februar im Lieferdienst & Take-Away erhältlich sein. Dafür wurden weder Kosten noch Mühen gespart, um eine neue adequate Lüftung und eine neue High-Performance Kebab-Schneidemaschine zu installieren - „Der Gerät“ - Robotertechnik vom Feinsten. „Wir bedanken uns bei allen Davosern für 8 Jahre Treue und freuen uns auf weitere viele Jahre hier im Zentrum von Davos“, so der Geschäftsführer B. Jaamac. Stolz präsentiert Pizza da Toni nun: „Da Toni's Kebabhouse“.

Text, Grafik, Fotos & Layout: Huber, | Online Performance

## DA TONI'S KEBABHOUSE

### D-Roll

The „Dürüm Classic“

Fladenbrot,  
Kebabfleisch,  
Salat, Tomate,  
Zwiebeln, Sauce

**12.00**



### K-Box

The „Traveller“

Kebabfleisch,  
Pommes,  
Sauce

**12.00**



### Hippie

The „Vegetarian“

Fladenbrot,  
Pommes,  
Salat, Tomate,  
Sauce

**10.00**



## HEV Graubünden sagt NEIN zur Zersiedelungsinitiative

Am 10. Februar 2019 stimmt die Schweiz über die Zersiedelungsinitiative ab. Der Vorstand des HEV Graubünden hat die Nein-Parole beschlossen. Die Initiative der jungen Grünen ist zu radikal und ignoriert die Fortschritte, die mit der Revision des Raumplanungsgesetzes seit 2014 bereits erzielt wurden.

Die Initianten verlangen eine nach innen gerichtete Siedlungsentwicklung sowie einen vollständigen Einzonungsstopp. In Zukunft sollen Bauzonen nur noch ausgedehnt werden können, wenn an anderer Stelle eine gleichwertige Fläche ausgezont wird. Ausserdem verlangt die Initiative, dass ausserhalb der Bauzone nur noch standortgebundene sowie Bauten für die bodenabhängige Landwirtschaft gebaut werden dürfen.

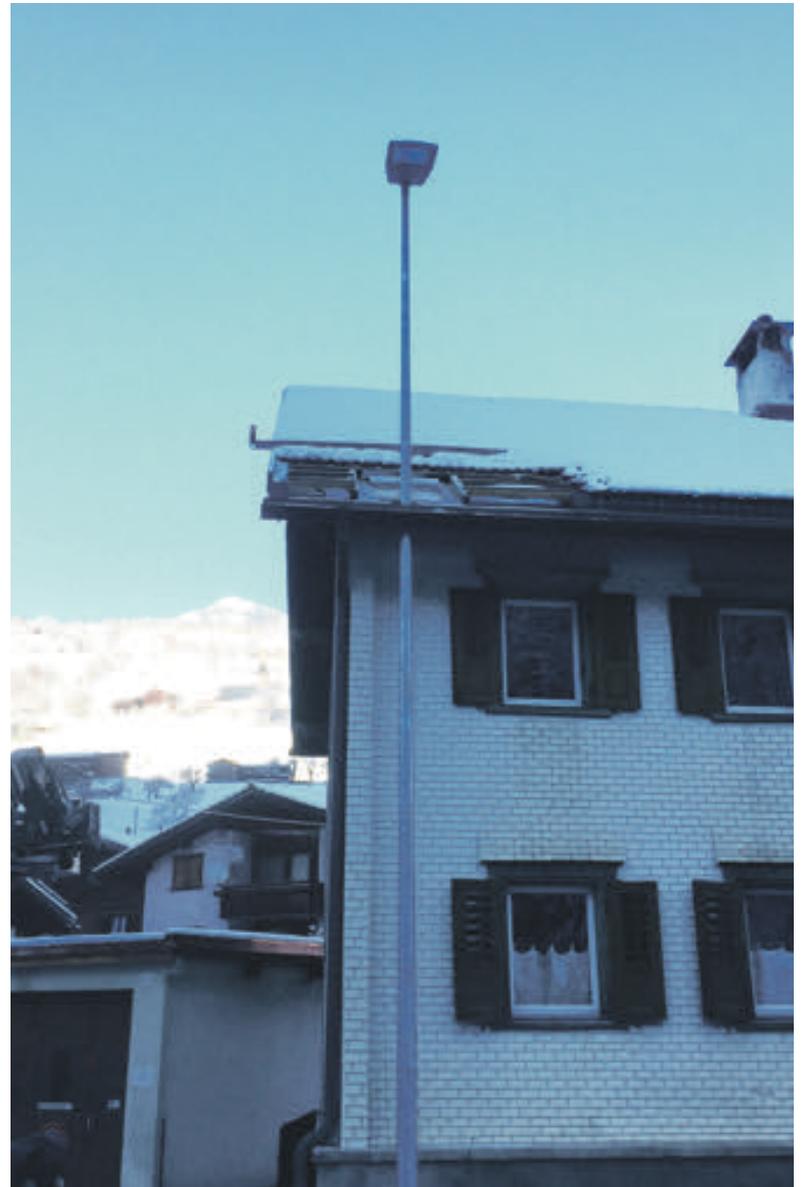
Das revidierte Raumplanungsgesetz (RPG), welches am 1. Mai 2014 in Kraft trat, erfüllt die Forderungen der Initianten bereits weitestgehend. Es lenkt die Siedlungsentwicklung nach innen und legt fest, dass Gemeinden nur noch über Bauzonen für den Bedarf der nächsten 15 Jahre verfügen dürfen. Dem Siedlungsbereich wurde somit ein enges Korsett verpasst und das Kulturland wurde besser geschützt. Ein vollständiger Einzonungsstopp ist angesichts des erwarteten Bevölkerungswachstums völlig unrealistisch – bis 2045 sollen gemäss dem mittleren Szenario des Bundes über 10 Millionen Menschen in der Schweiz leben.

Die Umsetzung der neuen Regeln im Raumplanungsgesetz stellt eine enorme Herausforderung dar und ist in den Kantonen noch längst nicht abgeschlossen. In vielen Gemeinden muss Bauland ausgezont werden und Eigentümer von Bauland werden künftig gezwungen, das Land innerhalb einer bestimmten Frist zu über

Zahlen des Bundesamts für Raumentwicklung (ARE) zeigen zudem, dass die Bauzonen in der Schweiz seit 2012 konstant geblieben sind. Gleichzeitig ist die Bevölkerung von 7,4 auf 8 Millionen gewachsen. Die Siedlungsfläche der Schweiz beträgt 7,5 Prozent der gesamten Landesfläche; die Landwirtschaftsflächen machen 35,9 Prozent aus, der Wald 31,3 Prozent und die unproduktiven Flächen 25,3 Prozent.

Durch die aktuell laufende Überarbeitung des Sachplans Fruchtfolgeflächen werden zudem die fruchtbarsten Böden noch verstärkt geschützt.

Aus diesen Gründen lehnt der HEV Graubünden die Zersiedelungsinitiative ab.



*In Küblis Dalvazza haben sie im Dezember des letzten Jahres eine neue Strassenlampe aufgestellt, mitten durch das Hausvordach, ich dachte mir, nur dümmer geht es wohl nicht mehr...!*

A. Lötscher von Dalvazza

## Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck  
Gold-, Silbermünzen/Barren  
Altgold, Zahngold  
Silberbestecke  
Silberwaren  
Armanduhren, Taschenuhren

Beste  
Preise!

A-Z

Bettwarencenter

Top Waren zu Top Preisen

Promenade 142, 7260 Davos-Dorf

Tel. 079 221 36 04

christian.floess@az-handel.ch

Di – Fr 10.00 – 18.30 Uhr; Sa 9.00 – 16.00 Uhr; Montag geschlossen  
Ausserhalb Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung  
im Geschäft oder auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause.

Partnerbetrieb der

AVA winterthur

vaudoise

Z ZURICH

Mattastrasse 46 • Davos Platz • 081 413 60 33

VSCI Carrosserie



**China Restaurant Emerald**  
Dorfstrasse 19, 7260 Davos Dorf, Tel. Nr. 081/544'77'70  
[www.restaurant-emerald-davos.weebly.com](http://www.restaurant-emerald-davos.weebly.com)



**ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG**

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - [info@elektro-partner.ch](mailto:info@elektro-partner.ch) - [www.elektro-partner.ch](http://www.elektro-partner.ch)

*Damiano's*  
GASTHAUS ZUM  
**TSCHUGGEN**

[www.da-damiano.ch](http://www.da-damiano.ch)



Damiano und Gabriela Bettini



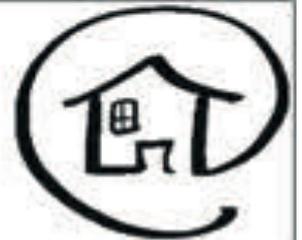
Unser neues Jägerstübli bietet 10-20 Personen platz  
Für eine geschlossenen Gesellschaft mit Menus.

7260 Davos Flüelatal Telefon 081 416 14 82



## Wieviel ist Ihre Immobilie wert ?

**valutimmo hat die Antwort !**



valutimmo bewertet ihre Liegenschaft nach anerkannten Grundsätzen des Schätzungswesens und empfiehlt sich für die Wertermittlung bei:  
Stockwerkeigentum, Ein- und Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Baurechten, Wohn- und Nutznießungsrechten.  
Gebiete: Kanton Graubünden (ohne Engadin und italienischsprachige Regionen), St. Galler Rheintal, Kanton Zürich

Thomas Günter, Dr. phil. II, Immobilienbewerter CAS FH  
[www.valutimmo.ch](http://www.valutimmo.ch) [thomas.guenter@valutimmo.ch](mailto:thomas.guenter@valutimmo.ch)  
T 081 413 75 40 M 079 717 05 05

**valutimmo - bewertet, was andere schätzen - neutral, unabhängig, kompetent**

Mitglied beim Schweizer Immobilienschätzer-Verband (siv) und beim Fachverband Immobilienbewertung VAS – AEC | Die Immobilienschätzer akkreditiert beim Hauseigentümerversand Graubünden (HEV GR) und beim Hauseigentümerversand Davos (HEV Davos)

**Für Inserate in der Gipfel Zeitung akzeptieren wir bis zu 100% WIR**

*Ihre Gipfel Zytig*

# Neues MRI im Spital Davos

*Pünktlich zum Start in die Wintersaison nimmt das Spital Davos in Kooperation mit der Radiologie Südost ein topmodernes MRI in Betrieb.*



*Daniel Patsch, CEO Spital Davos AG, Dr. med. Beat Walser, Konsiliararzt Radiologie FMH und CEO Radiologie Südost, Ania Laube, Leitende MTRA, Dr. med. Julia Hübner, Leitende Ärztin Radiologie, Dr. med. Adrian Bisig.*

Bei dem Gerät handelt es sich um ein Ingenia 1.5 T von Philips. Als MRI der neusten Generation verfügt das Gerät über eine grössere Öffnung von 70 cm statt bisher 60 cm. Von dem erhöhten Komfort profitieren insbesondere auch Patienten mit Platzangst und Übergewicht. Das innovative «Ambient» Beleuchtungskonzept trägt zu einer entspannten Atmosphäre im Untersuchungsraum bei. Dank neuer digitaler Spulentechnologie wird die Bildqualität weiter optimiert mit gleichzeitiger Verminderung der Bildstörungen bei Bewegung oder Implantaten.

Seit 20 Jahren betreut die Radiologie Südost, eine Gruppe von partnerschaftlich organisierten Fachärzten, den radiologischen Dienst am Spital Davos, dies rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Auf die Wintersaison

1998/99 wurde damals der erste dringend benötigte Computertomograph installiert. Zuvor mussten die verletzten Patienten mit der Ambulanz nach Chur oder Samedan zum Untersuch transportiert werden.

Eine bahnbrechende Innovation war die gleichzeitige Inbetriebnahme der Teleradiologie. Diese ermöglichte die Übermittlung der CT-Bilder via ISDN-Leitungen an die Radiologen bei Notfällen in der Nacht oder auch am Wochenende. Eine solche Verbindung existierte damals erst zwischen den Spitälern Schwyz und Altdorf dank des dortigen direkt aus den USA zurückgekehrten Radiologen. Erst Jahre später etablierte sich die Technik, heute internetbasiert und um Lichtjahre schneller, auch an Universitätskliniken und grossen Spitälern und Kliniken.

Mit der Inbetriebnahme eines der ersten roboterisierten, teilautonomen Röntengeräte vor einem Jahr, welches eine

raschere und dosisreduzierte Diagnostik am Patienten ermöglicht, bewies das Spital Davos ebenfalls Mut zur Innovation.

Nach einer schwierigen Phase mit rückläufigen Untersuchungszahlen blickt Dr. Walser optimistisch in die Zukunft. Bei uns können die Patienten im Hause innert kürzester Zeit diagnostisch umfassend abgeklärt und fachgerecht behandelt werden. Somit setzt das neue MRI auch ein Signal für die Zukunft. MRI heisst «magnetic resonance imaging» und soll dem Spital Davos wieder mehr «magnetische» Anziehung verleihen.

Auskünfte erteilt: Dr. med. Beat Walser, Facharzt Radiologie FMH / CEO Radiologie Südost

+41 (0)81 414 82 82  
beat-walser@bluewin.ch

**Wir gratulieren allen**

**Steinbock - Geborenen  
(22.12. – 19.01.)**

ganz herzlich zu ihrem  
Wiegenfest und wünschen für die  
Zukunft nur das Beste!

**Übrigens:**

Steinböcke tun alles mit Absicht und  
Autorität und packen jedes Ziel mit  
äusserster Entschlossenheit an.

*Ihre Gipfel Zytig*

 **KÄRCHER**

Verkauf/Service/Miete

**Peter Hew  
Hydraulik**

Gandaweg 2  
Klosters Dorf

081 422 39 42

 **KÄRCHER**



**Gentiana**

RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Das gemütliche Bistro an der  
Promenade 53 in Davos Platz

*Wir verwöhnen Sie mit  
div. Fondues  
und Davoser  
Spezialitäten!*

Willkommen bei  
Jens & Nicole Scheer  
und Team

081 413 56 49

# Gewinnspiel

Die Gipfelzytig & Pizza da Toni Davos verlosen 3 Autobahnvignetten für 2019 und 3 Take-Away Pizzagutscheine im Wert von je 50.- CHF

## Mitmachen & Gewinnen

3 x



3 x



**Wie funktioniert? Ganz einfach:**



QR-Codes scannen, beide Seiten mit „Gefällt mir“ markieren und teilnehmen.



QR-Code: Gipfelzytig

Teilnahmeschluss  
31. Januar 2019



QR-Code: Pizza da Toni Davos

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen  
auf den jeweiligen Facebookseiten der Gipfelzeitung  
& Pizza da Toni Davos

## Besucherrekord an der Altjahrslesung mit Arno Camenisch im Bahnmuseum Albula in Bergün

Über 220 Personen trafen sich am 30. Dezember vergangenen Jahres zur bereits traditionellen Altjahrslesung im Bahnmuseum Albula in Bergün und liessen sich von den Geschichten von Arno Camenisch das alte Jahr ausklingen.

In der letzten Vorlesung des Jahres unter musikalischer Begleitung von Roman Nowka las Arno Camenisch aus seinem Bestseller «Der letzte Schnee» vor und erzählte Spoken Texte aus aller Welt im ausgebuchten Dachgeschoss des Bahnmuseums Albula.

Arno Camenisch, 1978 in Tavanasa im Kanton Graubünden geboren, schreibt auf Deutsch und Rätoromanisch. Er studierte am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel, wo er auch lebt. 2009 erschien im Engeler-Verlag der Roman Sez Ner, 2010 Hinter dem Bahnhof, 2012 Ustrinkata, 2013 Fred und Franz, 2014 Nächster Halt Verlangen, 2015 Die Kur, 2016 Die Launen des Tages.

Auf Romanisch erschien 2005 der Roman “ernesto ed autras manzegas” (Ed. Romania) und 2013 “Las flurs dil di” (Engeler). Publikationen im “Harper’s Magazine” (New York) und in “Best European Fiction 2012” (USA).

Seine Texte wurden in über 20 Sprachen übersetzt und seine Lesungen führten ihn quer durch die Welt, von Hongkong über Moskau und Buenos



Foto: Tiber Keller

Aires bis nach New York. Im März 2015 strahlte das Schweizer Fernsehen und 3sat den Dokumentarfilm “Arno Camenisch – Schreiben auf der Kante” aus.

2018 erschien der Bestseller «Der letzte Schnee».

Ein weiteres Highlight wird am 23. Februar 2019 um 18.30 im Bahnmuseum Albula stattfinden. Tiber Keller, Fotograf aus Trin wird eindrucksvolle Bilder aus unglaublichen Perspektiven

sowie Schnappschüsse im Bahnmuseum Albula in Bergün zeigen. Der Eintritt ist frei.

### Öffnungszeiten Museum

Dienstag bis Freitag und Sonntag

10.00 bis 17.00 Uhr

Samstag von 10.00 bis 18.00 Uhr

Montags geschlossen

contact@bahnmuseum-albula.ch

www.bahnmuseum-albula.ch

**Seit  
26 Jahren**

**Ihre  
Gipfel Zytig,  
die farbigste Zeitung  
Graubündens mit den  
konkurrenzlosen  
Insertionspreisen!**

**Ihre  
Gipfel Zytig**

## Der Festtagschor Prättigau übt Passions-Konzerte ein

Der rund 75-stimmige Festtagschor Prättigau fasst neue Ziele ins Auge.



(pd) Auf Karfreitag 2019 hin wird er zwei grössere Chorwerke einstudieren, einerseits das „Deutsche Hochamt“ von Johann Michael Haydn, zum anderen die so genannte „Glashütter Passion“ eines unbekanntenen Meisters aus dem 17. Jahrhundert. Diese Chorwerke könnten gegensätzlicher nicht sein. Rund 200 Jahre liegen zwischen den beiden Kompositionen. Dem entsprechend werden auch ihre Interpretationen ausfallen. Die Aufführungen sind auf Gründonnerstag, 18. April

abends in der Kirche Jenaz und Karfreitag, 20. April 2019 abends in der katholischen Kirche St. Josef in Klosters vorgesehen. Am Karfreitagmorgen wird die „Glashütter Passion“ zudem liturgisch im Gottesdienst der Kirche Fideris erklingen. Die Abendaufführungen werden – als weiterer Gegensatz – mit einer eindrucksvollen Lichtgestaltung bereichert. Ein Chorkonzert der ganz besonderen Art, das man sich bereits heute hinter die Ohren schreiben darf.

**Stübli Restaurant**  
Herzlich willkommen  
in Flüela Stübli Restaurant!  
Täglich ab 11:45 Uhr für Sie geöffnet.



**Mezzanine Jazz Bar**  
Elegante Piano Bar - 6 mal pro  
Woche spielt live JAZZ Trio!




für Stärke, Leistungsfähigkeit, Ausdauer & schnelle Erholung

[www.greenspeed.ch](http://www.greenspeed.ch) shot 25ml

Distribution: Energy Development GmbH, CH-7270 Davos

**Die sicherste Voraussetzung für gelungene Bauwerke ist ein bewährter Partner, der Ihr Vertrauen verdient.  
Nutzen Sie deshalb unser professionelles Know-how und unsere Erfahrung.**



**Projekt  
Polawasa  
Jenaz**

**BAU LINK**  
Generalunternehmung  
Basel - Chur - Bern - Zürich - Vaduz - Ascona

**Baulink AG**  
Promenade 101  
7270 **Davos Platz**  
Telefon 081 410 01 60  
Fax 081 410 01 63  
Tätwiesenstrasse 27  
7000 **Chur**  
Bahnhofplatz 3  
3011 **Bern**  
Rigistrasse 55  
8006 **Zürich**  
Bahnhofstrasse 8  
3904 **Naters**  
Via Prà di Vizi 11  
6612 **Ascona**

[www.baulink.ch](http://www.baulink.ch)

**Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.**

# Klosters PUR beim Nutli Hüschi

cgk Vom 27. bis 30. Dezember verkaufte das Team des Heimatmuseum Nutli Hüschi auserlesene lokale Produkte von „Klosters PUR“. Die Marktstände wurden rege besucht. Sehr begehrt waren auch die feinen Brote und Zöpfe aus dem „Brotbackhaus“. Ein kleines aber feines Angebot, dass von den Gästen wie den Einheimische jedes Jahr sehr geschätzt wird. Die Möglichkeit, in dieser Zeit das Museum zu besichtigen, brachte so manch einen zum Staunen.

Fotos: Corinne Gut Klucker





# Top-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.-! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten)

Auch auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

**Do./Fr. 3./4.1., ab 21:00**

Brendan Wade mit Irish, Scottish and Celtic Music live in der Grizzly's Bar des Hotels Piz Buin, Klosters

**Sa. 5.1., ab 21:00**

Indie Rock von Aendael live in der Grizzly's Bar des Hotels Piz Buin, Klosters

**So. 6.1., ab 09:00**

Curling-Turnier in Davos um den Bündnerhof-Cup. Anmeldungen beim Spielleiter, Tel. 079 413 04 68

**Sa. 12.1., ab 21:00**

Singer-Songwriter Marco Clerc live in der Grizzly's Bar des Hotels Piz Buin, Klosters

**Sa. 12.1., ab 09:00**

Curling-Turnier um den Seehof-Mungg. Anmeldungen beim Spielleiter, Tel. 079 413 04 68

**Sa. 19.1., ab 21:00**

Alternativer Indie Rock mit Tim Freitag in Grizzly's Bar des Hotels Piz Buin, Klosters

**Sa. 26.1., ab 21:00**

Indierock von Michael Sun in Grizzly's Bar des Hotels Piz Buin, Klosters

**Sa. 2.2., ab 21:00**

Folk Rock mit Pigeons on the Gate in der Grizzly's Bar des Hotels Piz Buin, Klosters

**Sa/So. 2./3.2.**

Bündner Curlingmeisterschaften in Davos

**Sa. 9.2., ab 21:00**

Acoustic Pop (Covers) mit the Acoustic 4 in der Grizzly's Bar des Hotels Piz Buin, Klosters

**Sa. 9.2., ab 09:00**

Curlingturnier in Davos um die Hans-Fopp-Preise. Anmeldungen beim Spielleiter, Tel. 079 413 04 68

**Sa. 16.2., ab 21:00**

Alternativer Indie Rock der Kids of Adelaide in der Grizzly's Bar des Hotels Piz Buin, Klosters

## «Shackleton: Banjo oder Bibel? 636 Tage im Eis»

Freitag, 4.1.2019 - 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr.



Das legendärste Antarktisabenteuer aller Zeiten  
als Theaterstück im Kulturschuppen Klosters  
Infos unter: Telefon: 081 422 51 64

## ZIITSPRUNG GARRIDO

Mac, PC, Tablett, Handy, Anwendungen  
Unterstützung bei Ihnen zu Hause  
&  
Video, Grafik, Mediengestaltung  
Layout, 3D, Animation, Werbung, Web

[WWW.ZIITSPRUNG.CH](http://WWW.ZIITSPRUNG.CH)



**HUNDEFRISEUR - HUNDEPFLEGE  
ALLE RASSEN - ALLE GRÖSSEN  
BEI IHNEN ZUHAUSE**

**AUCH AM WOCHENENDE**

Maria Schindl • +41 78 764 02 13

[www.ratzfatz-ch.jimdo.com](http://www.ratzfatz-ch.jimdo.com)  
[maria.schindl@gmail.com](mailto:maria.schindl@gmail.com)

# Die 10 gravierendsten Nachteile des Schweizerischen Abgabensystems

A. Die Schweiz gilt immer noch als attraktiver Steuerstandort. Dabei haben sich vor allem im Bereich der mittleren und höheren Einkommen (drittes Quartil) einige Abgabennachteile entwickelt, die im Extremfall zu einer Steuerbelastung von rund 50% führen können. Zuerst werden Sozialabgaben analysiert, die keine Sozialabgaben mehr sind, da ihnen keine Gegenleistung gegenübersteht, womit diese Beträge voraussetzungslos geschuldet sind und damit eine reine Steuer bilden. Dann werden spezifische Steuerarten und Steuerfaktoren beurteilt, welche im Vergleich zum Ausland aussergewöhnlich sind.

## 1. Unlimitierte AHV-Beiträge

Das rentenbildende Maximum liegt bei CHF 84'600. Auf einem Lohn von CHF 250'000 beträgt der AHV Beitrag CHF 25'625. Die Versicherungsprämie für eine Rentenleistung beträgt CHF 8'671. Der verbleibende Beitrag von CHF 16'953 bringt keinen Nutzen oder persönlichen Vorteil. Es handelt sich somit um eine reine Steuer. Die Steuerbelastung beträgt 6.225% vom Einkommen und dies zusätzlich zur Einkommenssteuer für Bund und Kanton, welche etwa 30% ausmacht. Somit ergibt sich ein Total von rund 37% an Abgaben!

Die AHV-Beiträge dürfen ohne weiteres als Reichtumssteuer qualifiziert werden.

## 2. Nichtanspruchsberechtigte ALV-Beiträge

Das versicherungsbildende Maximum liegt bei CHF 148'200.

Der Beitragssatz an die ALV beträgt 2.20% bei einem Einkommen bis CHF 148'200. Bei Einkommen ab CHF 148'201 beträgt der Beitragssatz 1.00%. Bei einem Lohn von CHF 250'000 ergibt sich somit ein ALV-Beitrag von CHF 4'278 (CHF 3'260 + CHF 1'018).

Organe von Gesellschaften sind nicht berechtigt, Arbeitslosengelder zu beziehen, da man sie faktisch als Selbstständige beurteilt. Dies geschieht aber nur im Hinblick auf eine allfällige Arbeitslosenleistung. Trotzdem ist die Versicherungsprämie der ALV geschuldet. Die Versicherungsprämie für eine Rentenleistung beträgt somit CHF 0. Der Anteil der Steuer beträgt bis 2.2% und das zusätzlich zur Einkommenssteuer für Bund und Kanton, welche ca. 30% ausmacht. Somit ergibt sich ein Total mit der AHV von rund 40% an Abgaben! Die ALV-Beiträge für Unternehmer dürfen ohne weiteres als Reichtumssteuer qualifiziert werden.

## 3. Vermögenssteuer als weltweite Rarität

Viele Länder kennen Steuern auf Grundbesitz. Eine Allgemeine Steuer auf dem Vermögen ist jedoch selten. Keine Vermögenssteuer wird in folgenden Ländern erhoben: Deutschland, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Grossbritannien, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Rumänien, Spanien, Schweden, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Zypern, Monaco, Australien, Kanada und in den USA.

Diese Länder kennen eine Vermögenssteuer: Frankreich, Norwegen, Schweiz, Griechenland, Ungarn, Japan und Türkei. Teilweise sind bestimmte Vermögenswerte davon ausgenommen. In der Schweiz ist die Vermögenssteuer progressiv und geht bis zu einem Prozent. Die allgemeine Vermögenssteuer führt auch zu einer Einkommenskontrolle, wie sie in keinem anderen Land üblich ist. Die Gleichung lautet: Steuerliches Vermögen des Vorjahres plus steuerbares Einkommen minus allgemeine Lebenskosten ergibt den neuen Vermögensstand. Diese Gleichung wird jährlich von jedem Steuerbeamten geprüft und das führt zu einer Steuerkontrolle, wie es die allermeisten Länder nicht kennen. Die hier Ansässigen kommen in die weltweit strengste regelmässige Steuerkontrolle.

## 4. 50%-Steuerbelastung

Die meisten europäischen Länder kennen eine Limitierung der Sozialversicherungsabgaben bei etwa 60'000 bis 70'000 Euro. Wohl sind die Sozialversicherungsbeiträge prozentual höher, aber limitiert. Wenn man im internationalen Vergleich die schweizerischen unlimitierten Sozialabgaben und die Vermögenssteuer der Einkommenssteuer hinzurechnet, da diese vom Einkommen bezahlt werden sollte, erreicht die Abgabenlast 45-50% des Einkommens. Damit gehört die Schweiz für Vermögende mit einem höheren Einkommen zu den teuersten Steuerländern der Welt.

## 5. Hypothetisches Einkommen für Liegenschaften

Der viel diskutierte Eigenmietwert ist eine zusätzliche Belastung für die Grundeigentumsbesitzer. In anderen Ländern ist diese Besteuerung unüblich und es wäre problemlos möglich, darauf zu verzichten. Man kann wohl Hypothekenzinsen vom Einkommen abziehen, der Abzug ist jedoch limitiert.

## 6. Heiratsstrafe

Die progressive Ausgestaltung der Steuern führt bei zahlreichen Doppelverdiener-Ehepaaren zu einer kostenintensiven und progressiven Steuerbelastung. Man kann Beiträge als Ehepaar vom Einkommen abziehen und es gibt einen speziellen Ehepaarsteuertarif. Der steuerliche Nachteil bleibt jedoch bestehen. Die meisten Länder besteuern entweder jeden Ehepartner (Individualbesteuerung) oder gewähren den Ehepaaren ein Wahlrecht.

## 7. Untaugliche Steuerjustiz

Die Chancen im Steuerprozess stehen 10 zu 1 gegen den Steuerpflichtigen.

Im Veranlagungsverfahren sehen die Erfolgsmöglichkeiten wie folgt aus:

- Veranlagung gemäss Steuererklärung: 95% Chance einer Gutheissung für den Steuerpflichtigen

Im Rechtsmittelverfahren ist es gerade umgekehrt:

- Einsprache: 5-10% Chance einer Gutheissung
- Steuerkommission: 15-20% Chance einer Gutheissung
- Obergericht: 5-10% Chance einer Gutheissung
- Bundesgericht: 10% Chance einer Gutheissung

Das Bundesgericht hat 2015 7'853 Beschwerden behandelt. Vor fünfzig Jahren waren es 1'732 Beschwerden bei gleicher Richterzahl. Während zuvor die Nichteintretensquote bei 23% lag, sind es 2015 38%. Es scheint, dass das Bundesgericht seine Aufgabe als Gericht nicht wahrnimmt, indem es seine Geschäftslast durch eine massive Steigerung der Nichteintretensquote reduziert und das zulasten einer ordnungsgemässen richterlichen Tätigkeit. Es stellt sich die Frage, ob das Bundesgericht für den Bürger oder den Staat da ist.

## 8. Kein Konzernsteuerrecht

Die Schweiz kennt kein Konzernsteuerrecht. Jede juristische Person wird separat beurteilt. Ein Unternehmer, welcher drei Gesellschaften besitzt und in einem Unternehmen einen Gewinn von CHF 100'000 erwirtschaftet und in den beiden anderen Gesellschaften einen Verlust von je CHF 50'000, hat konsolidiert keinen Gewinn, zahlt aber dennoch eine Gewinnsteuer auf CHF 100'000 Gewinn. Andere Länder kennen ein Konzernsteuerrecht und die Gesellschaften werden zusammen besteuert. In dieser Ausgangslage würde der Unternehmer in Ländern mit Konzernbesteuerung keine Gewinnsteuer bezahlen.

## 9. Kapitalsteuer für juristische Personen

Nicht genug, dass wir als Privatpersonen sowohl eine Vermögenssteuer für unser Vermögen, wie auch für die Kapitalgesellschaften, die wir besitzen, zahlen müssen. Nein, auch die Gesellschaften selbst zahlen noch auf ihrem Kapital eine Kapitalsteuer. Der Bund hat diese Doppelbesteuerung erkannt und die Kapitalsteuer abgeschafft. Die Kantone haben diesen Schritt leider noch nicht vollzogen.

## 10. Prohibitive Besteuerung von Liegenschaftsgewinnen

Der Kauf und Verkauf von Liegenschaften werden steuerlich besonders geächtet. Insbesondere in den kurzfristigen Gewinnen unter fünf Jahren werden Kapitalgewinne aus Liegenschaftsverkäufen bis zu 60% besteuert. Hinzu kommt bei den Selbstständigerwerbenden die AHV von 10%, womit die Abgabenbelastung bei 70% liegt. Wird in einem Kanton ein Gewinn von CHF 100'000 und in einem anderen Kanton ein Verlust von CHF 100'000 realisiert, so werden dennoch Abgaben bis zu CHF 70'000 fällig, obwohl man gar nichts verdient hat. Gewisse Verlustverrechnungen sind möglich, jedoch nur beschränkt. Zwischenzeitlich gibt es meistens keine Verlustverrechnung, da Verlustvorträge auf Objektsteuern in der Regel nicht gewährt werden. In einigen Städten hat dies dazu geführt, dass attraktive Projekte für die Umwandlung in Stockwerkeigentum nicht realisiert werden.

Schlussbemerkung

Der Steuerzahler ist in anderen Staaten in Europa nicht wesentlich schlechter oder besser gestellt als in der Schweiz. Die Eidgenossenschaft bietet wohl auch viele Steuervorteile, doch insgesamt ist das schweizerische Steuersystem für die Mittel- und Oberschicht nicht attraktiv und die Steuern bilden die wesentlichen Ausgaben des Haushaltes.

Leider ist es unseren politischen Exponenten nicht gelungen, die Steuerwahrheit zu erklären. Die Schweiz wird meiner Meinung nach vom Ausland, zu Unrecht, immer noch als Steuerparadies angesehen.

Freundliche Grüsse  
artax Fide Consult AG

# Erfolgreicher Saisonstart der Bergbahnen in Graubünden

Nach der positiven Entwicklung im letzten Winter konnten die Bergbahnen in Graubünden dank dem sonnigen Wetter und den guten Pistenverhältnissen bis Ende Dezember erneut zulegen: gegenüber dem Vorjahr wurde die Anzahl Gäste um 5,5 Prozent gesteigert.

Bergbahnen Graubünden (BBGR), der Verband der Bündner Bergbahnen, zieht eine positive, aber auch noch vorsichtige Bilanz. Vom 25. bis 29. Dezember 2018 sorgte das tolle Wintersportwetter für sehr positive Ergebnisse. Auch im langfristigen 10-Jahresvergleich konnten bis Ende Dezember die Gästezahlen um 0,8 Prozent gesteigert werden. Die Gäste genossen die Pisten in vollen Zügen, welche dank der Schneeanlagen und dem Naturschnee in einem hervorragenden Zustand sind. An den letzten beiden Tagen des Jahres waren die Frequenzen aufgrund des durchgezogenen Wetters weniger gut – am Neujahrstag hingegen wieder hervorragend. Wenn die Bedingungen stimmen, scheuen die Gäste auch das Aufstehen nach den Neujahrsfestivitäten nicht.

## Wetter ist entscheidend

Die stabile Hochdrucklage in der Altjahreswoche folgte auf die Schneefälle am Weihnachtstag. Nach dem um eine Woche verspäteten Saisonstart war bis auf das Wochenende mitte Dezember eher wechselhaftes Wetter zu verzeich-

nen. Es zeigt sich einmal mehr, dass positive Wetterprognosen einen grossen Einfluss auf die Gästezahl haben. Die vielen möglichen Brückentage in diesem Jahr sorgten denn auch dafür, dass viele Tagesgäste mehrmals zu Besuch waren und Aufenthaltsgäste länger geblieben sind. Von den letzten vier Wintern waren drei sehr schwierig für die Bündner Bergbahnbranche. Martin Hug, Präsident Bergbahnen Graubünden stellt deshalb mit Genugtuung fest: «Wir nehmen den positiven Schwung dieses Winterstarts gerne mit und freuen uns, dass der Schneesport in den Bergen immer noch ein beliebtes Erlebnis ist.»

## Erlebnisse am Berg optimieren

Die ständige Optimierung dieser Erlebnisse steht für Martin Hug im Zentrum der künftigen Aufgaben. Die Bergbahnen stellten bereits mit sehr grossen Anstrengungen Top-Infrastrukturen bereit – auf der Piste, mit den Transportanlagen und den Restaurants. Der Gast sei jedoch verwöhnt und habe immer mehr Alternativen. Deshalb brauche es die strikte Orientierung

an den sich wandelnden Bedürfnissen des Gastes und noch vermehrt einfach buchbare Mehrwerte am Berg. In der Produktion müssten die Bergbahnen zudem in den Bereichen Automatisierung, Digitalisierung und Dynamic Pricing noch mutiger und innovativer werden. Auch auf der Kostenseite gebe es durch überbetriebliche Kooperationen durchaus noch Potenziale.

## Regionale Unterschiede

Der Monitor von BBGR, welcher 23 Unternehmen oder 90 Prozent des Bündner Transportumsatzes umfasst, zeigt folgendes Bild: die Bündner Bergbahnen verzeichnen bei den Gästezahlen im bisherigen Winter 2018/19 ein Plus von 5,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im 5-Jahres-Vergleich ist das Ergebnis um 8,6 Prozent und im 10-Jahres-Vergleich um 0,8 Prozent besser. Beim Transportumsatz betrug die Steigerung gegenüber dem Vorjahr gar 15,6 Prozent, im 5-Jahresvergleich 18,6 und im 8-Jahresvergleich 14 Prozent. Diese starke Entwicklung ist jedoch aufgrund von Angebotserweiterungen und ent-

sprechenden Investitionen sowie dem Dynamic Pricing ein wenig zu relativieren. So hatte z.B. die neue Skigebietsverbindung Andermatt- Sedrun genauso Wirkung auf den Transportumsatz wie vorzeitig getätigte Verkäufe infolge des zunehmenden Dynamic Pricing.

Im Weiteren ist zu beachten, dass die aktuelle Wintersaison in einem Grossteil der Skigebiete erst knapp drei Wochen alt ist. Regional den grössten Zuwachs verzeichnen konnte Engadin St. Moritz mit einem Frequenzplus von 10,6 Prozent (6 Prozent im 5-Jahres- und 1 Prozent im 10-Jahresschnitt). Das grosse Umsatzplus im Oberengadin ist teilweise auch auf den Snow Deal zurückzuführen, welcher die Gäste dazu motivierte, ihre Bergbahntickets bereits jetzt für die Sportferien im Februar zu erwerben.

Eine Mitteilung von Bergbahnen Graubünden Lantsch/Lenz, 2. Januar 2019  
Auskunft erteilt: Martin Hug, Präsident Bergbahnen Graubünden  
Tel. 079 824 80 23  
martin.hug@laax.com

## 1. Erzielte Ersteintritte Beginn Wintersaison - 31.12.2018

Mitte, inkl. Arosa Lenzerheide
Oberengadin
Unterengadin
Surselva
Davos Klosters
<b>Durchschnitt Graubünden</b>

## Veränderung (in %) zum Vorjahr 5 Jahres Ø 10 Jahres Ø

6.2	18.9	4.5
10.6	6.0	1.0
4.2	-0.6	-5.6
9.7	18.4	10.6
-4.4	-5.6	-11.7
<b>5.5</b>	<b>8.6</b>	<b>0.6</b>

## 2. Entwicklung Transportumsatz in % Beginn Wintersaison - 31.12.2018

Mitte, inkl. Arosa Lenzerheide
Oberengadin
Unterengadin
Surselva
Davos Klosters
<b>Durchschnitt Graubünden</b>

## Veränderung (in %) zum Vorjahr 5 Jahres Ø 8 Jahres Ø

16.7	16.2	7.6
23.0	25.9	22.3
6.9	7.9	6.4
22.5	34.2	30.9
5.4	6.6	3.7
<b>15.6</b>	<b>18.6</b>	<b>14.0</b>

# Hitsch Bärenthaler`s Blitzlichter...

Mir erschien  
dieses Licht



im Auto,  
habe 3 Wünsche erbeten -  
bin schon so aufgeregt.



Endlich mal eine realistische  
Schaufensterpuppe..

Der hat Eier! :D



**Liebe Männer**

Macht euch keine Sorgen,  
wegen euren Bäuchen

Die Frauen heutzutage  
wissen eh nicht mehr  
wie ein Waschbrett aussieht

Das menschliche Gehirn  
ist beeindruckend.

Es arbeitet 24 Stunden  
am Tag,  
365 Tage im Jahr.

Von der Geburt an,  
bis zu jenem Tag,  
an dem man  
die Grünen wählt.

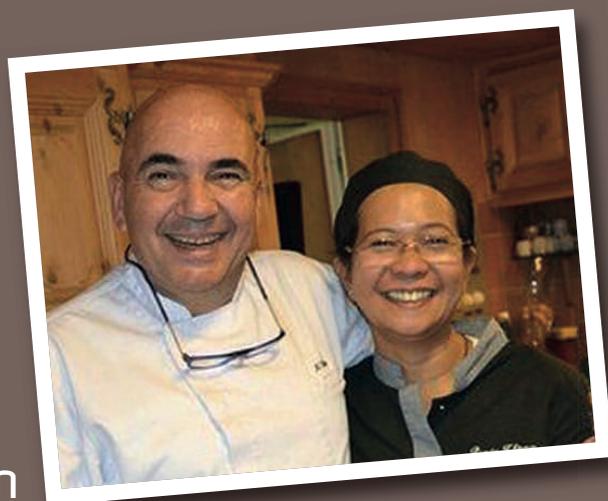


## IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!  
Al und Renee Thöny  
Restaurant Gotschna  
7249 Serneus  
081 422 14 28  
althoeny@icloud.com  
www.restaurant-gotschna.com





Ihre Gastgeberin ist Dusana

# Rolf's Hot-Stone

Reservationen: Tel. 081 420 01 01 Montag/Dienstag Ruhetag  
oder [restaurant@rolfs-hot-stone-klosters.ch](mailto:restaurant@rolfs-hot-stone-klosters.ch)

vom 26. Dez. – 12.01.2019 durchgehend geöffnet • Warme Küche vom 12.00 – 14.00  
und 17.30 – 22.30 Uhr • Mittags von 11:30 bis 14:30 sowie von 17:30 bis 23:00



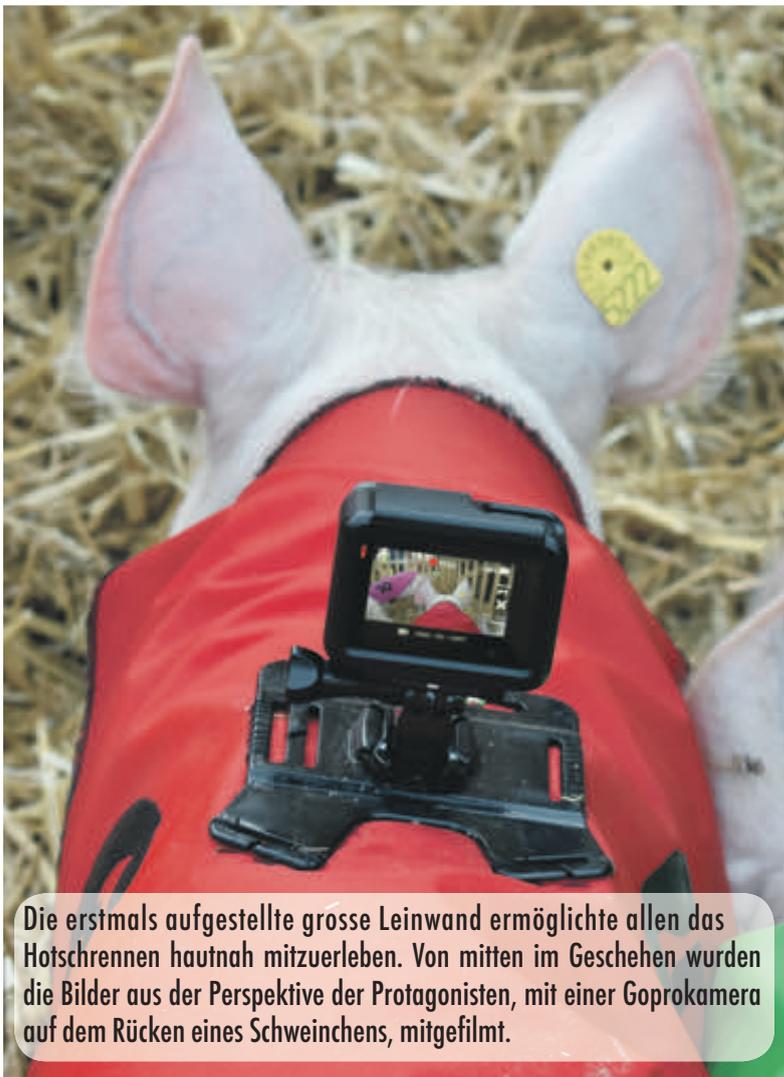
PIZZERIA  
**AL CAPONE**

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

## Grandioser Start ins neue Jahr mit Der traditionelle Neujahrsempfang mit Hotschrennen, auf dem



Das traditionelle Neujahrsempfang mit Hotschrennen fand sehr grossen Anklang, und wurde zur Begegnungsplattform für Gäste und Einheimische.



Die erstmals aufgestellte grosse Leinwand ermöglichte allen das Hotschrennen hautnah mitzuerleben. Von mitten im Geschehen wurden die Bilder aus der Perspektive der Protagonisten, mit einer Goprokamera auf dem Rücken eines Schweinchens, mitgefilmt.



Speaker Men Marugg kommentierte die schnellen Rennen auf spannende Weise.

Eifrig wurde auf die Sprinter gewettet und mitgefiebert. Gesponsert wurden die zehn Schweinchen von Hodel Immobilien mit Schweinchen ImmoFix, Gadäfest mit Gadäsprinter, Brasser mit Prinz Flash, Deko Hexe mit Spurdy, Hotel Alpina mit Alpina, IG-Zweitwohnung-Klosters mit IG-Zweitwohnung, Gesundheitspraxis Ruth Egli mit Flitzer, Walserhof Klosters mit Karl, die Gemeinde Klosters mit Piggeldy und das Gasthaus Sonne mit Cordon Bleu.



# mit den vierbeinigen Glücksbringern

## Bahnhofplatz Klosters, avancierte erneut zum Publikumsmagnet.

„Schweineflüsterer“ Thomas Kessler, vom Kessler Hof, konnte mit den Leistungen seiner Vierbeiner sehr zufrieden sein.



Barbara Gujan-Dönier, Gemeinderatspräsidentin und somit höchste Klosterserin, begrüßte an ihrem ersten Amtstag die Anwesenden mit den besten Wünschen für das neue Jahr.



Zwischen den vier Läufen heizte die Formation «Schanffigermix» tüchtig ein.



Bei einem Kopf an Kopf Finallauf konnte Schweinchen Nummer 4, Deko Hexe von Eva Ochsner, den Sieg für sich entscheiden.



Für das leibliche Wohl sorgten die Frauen des Damenturnvereins, der Skischulen Klosters und Saas und Charly`s Maroni Stand.





Weihnachtszeit, die richtige Zeit, unseren Sponsoren und Gästen herzlich für die Unterstützung und das kräftige Mitfeiern zu danken.

Das OK Prättiwiesn wünscht euch glitzernde Festtage und ein happy 2019!

## Prättiwiesn - Party 2019 - Oktoberfest - Prättigau

Safe the date: 19. Oktober 2019

jetzt Tisch zum Spezialpreis reservieren:  
für 350.- statt 390.- (gültig bis 31.01.2019)

[www.praettiwiesn.ch](http://www.praettiwiesn.ch)



*Melissa*  
Naschenweng



**Mürztaler**



# Polizeinachrichten

## Brand in Hotelsauna des Hotel Belvédère ausgebrochen



Am Donnerstagmittag ist in einer Sauna eines Hotels in Davos ein Brand ausgebrochen. Die Gäste konnten den SPA-Bereich unverletzt verlassen.

Kurz vor 13 Uhr ging bei der Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei Graubünden die Meldung über einen Brandalarm im Hotel Belvédère in Davos ein. In einer Sauna konnte starke Rauchentwicklung festgestellt werden. Sofort wurde die Türen geschlossen und die Hoteldirektion evakuierte insgesamt rund vierzig Personen aus dem SPA-Bereich und aus den Zimmern der Angestellten über dem Bad. Die mit 25 Einsatzkräften ausgerückte und mit Atemschutz ausgerüstete Feuerwehr Davos hatte den Brand rasch gelöscht. An der Gebäudeeinrichtung entstand Sachschaden von mehreren tausend Franken. Zusammen mit der Staatsanwaltschaft ermittelt die Kantonspolizei Graubünden die Brandursache.

## Eine verletzte Frau bei Frontalkollision in St. Moritz



Auf der Via Somplaz in St. Moritz sind am Samstagabend zwei Personenwagen frontal kollidiert. Eine Frau wurde dabei leicht verletzt. Die beiden total beschädigten Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden.

Eine 25-jährige Personenwagenlenkerin und ihre Mitfahrer waren um 19.45 Uhr auf der Via Somplaz unterwegs in Richtung Champfèr. Auf der vereisten Fahrbahn geriet das Fahrzeug in einer Rechtskurve auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einem entgegenkommenden Personenwagen. Dessen Mitfahrerin erlitt einen Schock und wurde mit der Rettung Oberengadin ins Spital nach Samedan überführt. Für die Strassenreinigung wurde die Ölwehr St. Moritz aufgeboden. Die Kantonspolizei Graubünden klärt die Unfallursache ab.

## Paspels: Brand in Saunahaus ausgebrochen



In Paspels ist in der Nacht auf Sonntag in einem Saunahaus ein Brand ausgebrochen. Der Dachstock des Saunahauses brannte vollständig aus. Verletzt wurde niemand.

Die Meldung über den Brand ging bei der Kantonspolizei Graubünden am 30.12.2018 um 5.45 Uhr ein. Die Feuerwehr Domleschg rückte mit 20 Personen aus. Um den Brand zu löschen mussten die Feuerwehrleute das Dach des Gebäudes abdecken. Gegen 7.30 Uhr war der Brand gelöscht.

Der Sachschaden ist beträchtlich. Die Kantonspolizei Graubünden untersucht, wie es zu dem Brand gekommen ist.

## San Bernardino: Falschgeld in Umlauf gesetzt

Die Kantonspolizei Graubünden hat in der Neujahrsnacht in San Bernardino fünf Personen zur Anzeige gebracht. Sie werden verdächtigt, Falschgeld in Umlauf gesetzt zu haben.

Zwei minderjährige Personen aus dem Kanton Tessin bezahlten in der Neujahrsnacht in einem Lokal in San Bernardino mehrmals ihre Getränke mit gefälschten 50-Euro-Noten. Das Lokalpersonal bemerkte, dass die Noten gefälscht waren. Ein Minderjähriger wurde durch das Lokalpersonal zurückgehalten und der Kantonspolizei Graubünden übergeben. Ermittlungen ergaben, dass das Falschgeld von einem 18-jährigen Tessiner via Internet aus dem Ausland erworben wurde. Die mutmassliche Täterschaft bestehend aus drei Minderjährigen sowie einer 23-jährigen und einem 18-jährigen aus dem Kanton Tessin hat sich vor der Justiz zu verantworten.



# Spengler Cup 2018 – Ein voller Erfolg!

**Unser Autor ist ehemaliger Schweizer Eishockeyspieler. In seiner besten NHL-Saison erzielte er rekordverdächtige 84 Scorerpunkte.**

*Kann der Spengler Cup an die Vorjahre anknüpfen? Diese Frage beschäftigte wohl auch die Verantwortlichen - der Abgang von Arno Del Curto brachte Turbulenzen im Vorfeld. Zudem ist der HC Davos in der Meisterschaft so schlecht klassiert wie nie in jüngster Vergangenheit.*

**Text: Roman Schild, SNOWTIMES**  
**Fotos: zVG**

## Spengler Cup als Davoser turnaround?

Zu meiner Überraschung ist mit Spielbeginn des Turniers die Trainer-Legende, die 22(!) Jahre an der Bande stand, definitiv in den Hintergrund gerückt. Schlicht kein Thema mehr. Es scheint, als schaue der HCD wieder optimistisch in die Zukunft, die Vergangenheit abgehakt.

Ich sehe dafür zwei Gründe. Zum einen musste die Ära Del Curto einmal zu Ende gehen. Das war wohl ein Befreiungsschlag für das ganze Umfeld. Für die Spieler, Funktionäre, für den Verwaltungsrat und wohl auch für den Präsidenten. Es gibt Stimmen, die sagen; 22 glorreiche Jahre - wieso soll es nicht auch die nächsten 30 Jahre funktionieren?

Ich sehe es etwas anders: 22. Jahre sind wohl Weltrekord im Eishockey. Vielleicht hat einmal irgendwo ein Trainer länger ein Team trainiert - aber dann nur, weil das Amt kein anderer ausführen wollte. Ich wage zu behaupten, dass es in einer Eishockeymannschaft, wo es um viel Geld und Erfolg geht, noch nie einen Trainer gab, der so lange an der Bande stand. Und da zolle ich Arno Del Curto meinen grössten Respekt.

Wie bei fast allem im Leben - sei es eine Siegesserie im Sport, eine Glücksträhne im Casino oder eine Schönwetterperiode - mit jedem weiteren Sieg, jedem weiteren Gewinn oder jedem weiteren Tag, an dem die Sonne scheint, steigt auch die Wahrscheinlichkeit, dass ein Ende



**Team Kuopio aus Finnland: Jung, Schnell, technisch versiert - verdienter Titelgewinner 2018**

naht. Zudem war der Club mit einem allmächtigen Führer nicht mehr zeitgemäss aufgestellt. Del Curto hatte zu viel Macht. Arno war nicht nur Trainer, Arno war der HCD. Dass dies in der heutigen Zeit, welche unglaublich schnell-lebig ist, einmal zu Ende gehen muss, ist logisch. Dazu soll auch erwähnt sein; die heutigen Nachwuchstalente sind nicht mehr aus dem selben Holz geschnitzt, wie die goldene Generation um Reto von Arx, Jan von Arx, Rizzi, Marha, Riesen und wie sie alle hiessen.

Der zweite Grund ist der neue Trainer. Harijs Witolinsch strahlt eine unglaubliche Ruhe aus. Das Team wirkt viel abgeklärter und fällt bei Rückschlägen nicht gleich auseinander. Ein markanter Fortschritt. Für die Jungen enorm wichtig.

Der Spengler Cup kam für Witolinsch und den HCD genau zum richtigen Zeitpunkt: Bereits in der Meisterschaft gelangen ihm fünf Punkte aus den ersten zwei Spielen, am Spengler Cup spielt das Team von Witolinsch

gänzlich ohne Druck. Und prompt kehrt auch die Sicherheit zurück. 1:2 gegen das Team Canada, knapper Sieg gegen die Thomas Sabo Ice Tigers aus Deutschland, souveräner Sieg gegen das Tschechische Team aus Trinec und haarscharfe Halbfinal-Niederlage gegen den späteren Turniersieger: Die Wiederauferstehung des HCD gelang hervorragend. Nun gilt es, den Schwung und das neue Selbstvertrauen für die zweite Hälfte der Meisterschaft mitzunehmen, die Matches weiterhin erfolgreich gestalten und schliesslich einen Sieg im letzten Spiel der Saison anzustreben. Dies gelang nicht mehr seit dem Titel 2015, es wäre die perfekte Ausgangslage für die neue Saison. Man stelle sich vor: Der HC Davos spielt auch in der Meisterschaft wieder einmal mit der regulären Anzahl von vier Ausländern - da geht dann sicher ordentlich die Post ab.

## Die Enttäuschung

Bei der ersten Teilnahme am Spengler Cup 2005 demütigten die Russen das Team Kanada noch mit dem Final-Score von 8 zu 3. Mit hohen Erwartungen und einer

Favoritenrolle nahmen die Russen dreizehn Jahre später endlich ihre Titelverteidigung in Angriff. Doch das Russische Topteam enttäuschte auf der ganzen Linie, blieb ohne Zauber.

Nach den zwei Vorrundenspielen und dem blamablen Auftritt gegen das zum Teil limitierte Team aus Deutschland (Thomas Sabo Ice Tigers) war schon Schluss. Selbst der sonst in der Hockey-Neuzeit für Russische Teams normale Turnierverlauf trat nicht in Erscheinung: Die einfachen und weniger entscheidenden Spiele in Vorrunden klar gewinnen, um dann die wichtigen Finalspiele, wo es hart auf hart geht, gegen Finnen oder Schweden zu verlieren. Diese Nationen sind sehr diszipliniert und spielen systemtechnisch fortschrittliches Hockey. Im Entscheidungsspiel verloren die Russen prompt mit null Toren gegen die Finnen.

## Das Gerücht

Klaus Zaugg hat Inti Pestoni zum SC Bern transferiert. Ich hoffe der Eismeister Zaugg oder der Chronist, wie er sich gerne nennt, wurde von

seinen Quellen für einmal arg auf die Schippe genommen - oder er brauchte zur schönsten Zeit des Jahres etwas Aufmerksamkeit. Pestoni war in Ambri top, beim ZSC flop, ist jetzt in Davos wieder stärker. Wieso sollte er nach einer halben erfolgreichen Saison beim grossen SCB unterschreiben? Wenn dieser Transfer wirklich zu Stande kommt, dann ist Pestoni sehr schlecht beraten und hat wohl einen Agent, der sich nur die Kassen füllen will.

Der HC Davos präsentiert in der Liga zur Zeit neben Rapperswil die schwächsten Werte in der Offensive. Der ausländische Sturm ist nicht vorhanden. Nygren: 9 Punkte, Rödin: 3 Punkte. Bei den Schweizern gibt es neben Ambühl (12 Punkte) und Corvi (6 Punkte) - beide haben wegen Verletzungen und / oder Uneinigkeiten mit Del Curto bisher eine sehr schwache Saison - nicht einen einzigen Spieler, der über internationale Klasse oder Erfahrung verfügt.

Zum Vergleich: In Bern warten Namen wie Arcobello, Ebbett, Boychuck, Mursak, Haas, Moser, Scherwey oder auch Rufenacht und Scarioni in der Offensive auf ihn. Da wird der beim HCD grosse aufspielende Pestoni wieder so klein wie seine Körpergrösse. Deshalb: Lieber Inti, wenn du das liest und den Vertrag noch nicht unterschrieben hast - unterschreib besser nicht! Bleib in einer eher kleiner Mannschaft ein ganz Grosser. Statt in einer grossen Mannschaft ein ganz Kleiner.

### Die Überraschung

Zum allerersten Mal gewann mit Kuopio ein Finnisches Team den Spengler Cup. Den jungen und sehr attraktiv spielenden Nordländern - viele Spieler sind technisch und läuferisch auf einem sehr hohen Niveau - gelang ein Exploit. Anders kann der Finalsieg gegen das Team Canada nach einem wahrlichen Hockey-Leckerbissen nicht beschrieben werden: 2-1 im Penaltyschiessen. Welch toller Silvester in Davos.

### Die Entdeckungen

Die jungen wilden Davoser. Thierry



Linus Klases versauert in Lugano auf der Bank. Beim HC Davos eine Wucht



In Harijs Witolinsch steckt ein «Gewinner-Gen»



«Unterschreib nicht!», Inti Pestoni



Torhüter Gilles Senn: Auf Davoser Eis konnte er weitere Fortschritte erzielen

Bader und der erst 18 jährige Julian Payr sind die ganz grossen Entdeckungen des diesjährigen Spengler Cup. Bader, der in der Meisterschaft erst einmal traf, wurde gegen das Team Canada gar zum besten Spieler gewählt, nachdem ihm ein sehenswerter Treffer gelang. Dieser junge Mann hat sehr viel Potential - eine Leaderrolle in Davos der hoffentlich nächste Schritt. Payer markierte im wichtigen Spiel um den Einzug in das Halbfinal den Siegtreffer, aufgefallen sind auch seine Ruhe und die Abgeklärtheit, die für sein Alter schon sehr fortgeschritten sind. Sehr stark agierte bisweilen die vierte Linie mit Egli, Aeschlimann und Kessler - auch Frehner muss in diesem Atemzug genannt werden. Ihnen gehört die Zukunft.

Und last but not least: Wie sich Gilles Senn während dem Spengler Cup rehabilitierte, stimmt doch definitiv zuversichtlich. Es bleibt aktuell sein Geheimnis, ob er weiterhin von Amerika träumt. Oder vielleicht doch noch einmal eine Steigerung mittels Vertragsverlängerung in Davos hinlegt.

### Das Missverständnis

Linus Klases spielt im falschen Team. In Lugano, bei einem Trainer, der mit Ausnahmekönner nicht umgehen kann, geht Klases total unter.



Hitsch, der prächtige Unterhalter.

Beim HC Davos sprühte er während den Einsätzen am Spengler Cup vor Spielfreude. Und Genialität. Eigentlich ein Highlight für die Liga. Darum: Liebes Lugano, gebt den Spieler frei und lasst ihn nach Davos ziehen. Oder schickt den sturen Greg Ireland in die Wüste. Es ist echt eine Schande, so einen Spieler nicht regelmässig auf dem Ice zu sehen.

# Die tapferen Eisprinzessinnen kämpften

## Das Weihnachts-Schaulaufen des ISCD fand unter erschwerten Bedingungen statt

*Der Internationale Schlittschuh Club Davos/Klosters (ISCD) hat am vergangenen Sonntag in der Arena Klosters sein traditionelles Weihnachtsschaulaufen durchgeführt. Es stand unter dem Motto „The good old times“. Wegen des Schneefalls waren die Teilnehmerinnen hart gefordert.*

**Text und Fotos: Walter Bäni**

Sie konnten einem richtig leid tun, die Eisprinzessinnen aus Klosters und Davos. In ihren dünnen Kleidchen waren sie fast schutzlos dem kalten Wind und dem dichten Schneefall ausgesetzt. Zusätzlich störend wirkte der liegen gebliebene Schnee auch auf dem Eis. Die Kufen blieben teilweise fast stecken, und durch die Bremswirkung wurde es schwierig auf

das notwendige Tempo für die Sprünge zu kommen. Trotz der ungünstigen Witterung fanden sich zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer in der Arena Klosters ein. Sie spendeten den kältegeplagten Läuferinnen herzlichen Beifall. Und nun, da längst alle Teilnehmerinnen wieder trocken und aufgewärmt sind, dürften die Strapazen bereits vergessen sein. Es bleibt der berechtigte Stolz, sein Können tapfer auch unter erschwerten Bedingungen gezeigt zu haben.

Das Schaulaufen war diesmal von den gewohnten Abendstunden auf den Vormittag vorverlegt worden. Als Neuerung lud danach ein Grillstand (zusammen mit dem traditionellen Kuchenbüfett) zum Verweilen ein. Der Erlös kam dem Nachwuchs des ISCD zugute.



*Kim Bartelt gehört dem ISCD-Kader an und hat diese Saison bereits mehrere Podestplätze erobert. Sie verzauberte auch das Klosterser Publikum.*



*Jeanine Lehner (ISCD-Kader) absolviert ihr letztes Jahr bei den Juniorinnen. Sie trainiert trotz Ausbildung und Schule in Basel weiterhin regelmässig beim ISCD.*



*Voll konzentriert im Schneegestöber: Giulia Man tanzt zur Musik „Hungarian Rhapsody“.*

# sich durch das Schneegestöber



Im Finale zeigten die besten ISCD-Läuferinnen, hier Annina Jung, Sanne van Schagen, Premilla Raeburn und Kim Bartelt (v.l.) noch einmal was sie können.



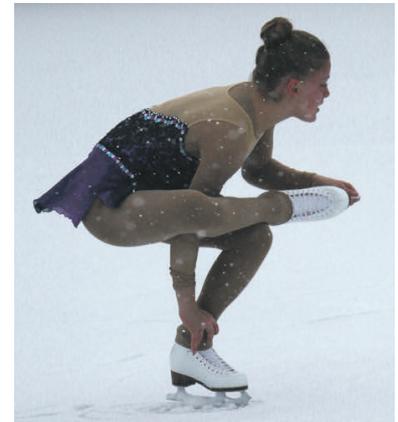
Zahlreiche Klosterser Mädchen und Buben haben wiederum an den Kinderkursen teilgenommen. Hier zeigen einige von ihnen eine Darbietung zum Lied „ABC“ der Gruppe Jackson Five.



Die Teilnehmenden der Kinderkurse Klosters (Anfänger bis 4-Stern) trainieren ein- bis zweimal pro Woche bei Manuela Ferreira.



Die ISCD-Trainerinnen (v.l.): Ramona Barnbeck (Choreografie und Musik Schaulaufen), Manuela Ferreira (Verantwortliche Klosters und J&S-Coach), Catherine Kull (Anfänger Davos und Speakerin Schaulaufen Klosters), Anna-Barbara Caffisch (Cheftrainerin) und Ursina Wieser (Assistenztrainerin Kader).



Jasmin Taufenecker (ISC-Kader) hat sich trotz längerer Verletzungspause für die Schweizermeisterschaft qualifiziert, sie konnte in den letzten Wochen erst reduziert trainieren.



Trotz der Kälte vermögen beim abschliessenden Gruppenbild alle noch zu lächeln. Jetzt aber schnell an die Wärme!



Flurina Baetschi (ISC-Kader) hat ihr erstes Jahr bei den Juniorinnen wegen einer Rückenverletzung verpasst und kann noch nicht voll trainieren.

## Siam Bike Tours feiert Jubiläum



### Der Ex-Davoser Martin Brot (Pane) und sein treuer «Drahtesel»

Der Ex-Davoser Martin Brot (Pane) ist vor mehr als 15 Jahren mit seiner Frau Rosita nach Thailand ausgewandert und hat vor 13 Jahren Siam Bike Tours in Phuket gegründet. Heute feiert er das Jubiläum - «100 x Bangkok - Phuket-Velotour» als Velo-Guide.

Seit 2006 fuhr er diese 840 km, mit mehreren hundert Radfahrern aus mehr als 30 Ländern. Darunter waren auch einige Davoser. Viele sind Stammkunden und sehr gute Freunde geworden. Er genießt es immer noch sehr und freut sich auf die nächsten Touren. [www.siambiketours.com](http://www.siambiketours.com) – [mail@siambiketours.com](mailto:mail@siambiketours.com)

**Seit über 26 Jahren die  
Zeitung mit den konkurrenz-  
losen Insertionspreisen!**

**Ihre Gipfel Zytig**

## Destination Davos Klosters Curling Turnier 2018



### Luana Tschärner mit dem Siegerteam

CCK/rg Am Stephanstag konnten 19 Curlerinnen und Curler des CCK um den Pokal und die grosszügigen Preise der Destination Davos Klosters spielen. Bei herrlichem Wetter konnten zwei Runden zu je 8 Ends durchgeführt werden. Gewonnen wurde das Turnier vom Team von Rainer Sulser, das als einziges beide Partien gewinnen konnte.

#### Die Rangliste:

1. Skip Rainer Sulser mit Thomas Klemm und Andreas Grischott
2. Skip Felix Höhn mit Brigitte Kasper und Sven Ericsson
3. Skip Christopher Oechsle mit Caroline Oechsle und Johannes Kasper

Zur Rangverkündigung waren die Teilnehmer vom Sponsor im Restaurant Sportzentrum zu einem feine Apéro eingeladen, wo Luana Tschärner von der DDO den ersten drei Teams die wertvollen Preise überreichte. Besten Dank dem Sponsor Destination Davos Klosters für die grosszügige Unterstützung, die er dem Curlingclub Klosters seit vielen Jahren zukommen lässt.

*Das nächstes Turnier, das «Chesa Selfranga Fondue Turnier»  
findet am Samstag und Sonntag, den 05. und 06. Januar 2019 statt.  
Anmeldungen: [www.curlingklosters.ch](http://www.curlingklosters.ch) oder an den Spielleiter.  
Jeden Mittwochabend um 19.30 Uhr ist Clubtraining.  
Schnuppermitglieder sind herzlich willkommen.*

**A-Z**

**Bettwarencenter**

**Softsleep-Bettsysteme**

**für den gesunden Schlaf!**

• Matratzen • Kissen • Lattenroste • Bettrahmen  
• Spezialkonditionen für Hotellerie • Lieferung in die ganze Schweiz

Matratzen ab  
**249.<sup>CHF</sup>**











Promenade 142, 7260 Davos-Dorf  
Tel. 079 221 36 04, [www.az-handel.ch](http://www.az-handel.ch)  
Di bis Fr 10–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr



Foto: Marcel Giger, snow-world.ch

Perfekter Tag!

## Das Jahr 2018 wurde geehrt und verabschiedet



Das Alt-Jahr wurde in Klosters, in allen Fraktionen, wie schon seit 33 Jahren, mit Liedern des Männerchor Klosters-Serneus geehrt und verabschiedet.



Der traditionelle Altjahranlass findet jeweils in allen Fraktionen grossen Anklang



In Serneus, dem Dörfji und Klosters Platz spielten die Musikgesellschaften.



Verwöhnt wurden die Gäste mit feinen Totenbeinli und Glühwein

# «Wichtige Punkte müssen am Sonntag her!»

## Iron Marmots Davos-Klosters stehen unter Druck



Die Weihnachtspause ist vorbei und es sind nur noch sechs Runden bis zu den Playoffs zu absolvieren. Nach drei Niederlagen in Serie ist auch der Vorsprung auf den Strich auf drei Punkte geschmolzen. Gegen Ticino Unihockey, sollen nun die nächsten Punkte her am kommenden Sonntag.

### Offensive harmlos.

Weit muss Assistentstrainer Tüsel nicht nach den Gründen für die letzten drei Niederlagen suchen: «Wir haben insgesamt nur sechs Tore erzielt und das ist definitiv zu wenig». Somit weiss auch Tüsel wo der Hebel anzusetzen ist: «Wir verkrampfen uns zu sehr, wenn es nicht läuft und wir die Tore erzwingen wollen, da müssen wir geduldiger werden».

### Ausländisches Quartett

Gegen die Tessiner haben die Marmots noch eine offene Rechnung zu begleichen. Zuhause unterlagen die Bündner Ticino Unihockey mit 2:4. Tüsel erinnert sich noch gut an diese Partie: «Wir waren nicht die schlechtere

Mannschaft, haben es aber leider nicht geschafft die Tore zu erzielen. Aus dem Tessiner Kollektiv ragen einmal mehr die ausländischen Verstärkungsspieler heraus, vier sind es an der Zahl und mit Juha Rautianen steht sogar der Topscorer der Liga im Kader der Tessiner.

Zu Gast beim Tabellenschlusslicht Die U21 Junioren müssen am Samstag früh aus den Federn. Um 11:00 Uhr treffen sie auf die Red Lions aus Frauenfeld. Die Thurgauer essen in diesem Jahr ganz hartes Brot, sämtliche 12 Partien gingen verloren und die Playouts sind bereits gebucht. Nur ein paar Ränge besser klassiert sind die Marmots, welche unbedingt die nächsten drei Punkte einfahren müssen um den Vorsprung auf den Strich zu vergrössern.

Ticino Unihockey – NLB  
06.01.2018 18:00 Uhr  
Arte Misteri Bellinzona

Red Lions Frauenfeld – U21  
06.01.2018 11:00 Uhr  
Kantihalle Frauenfeld



Gesehen in Klosters Dorf

**Sanitär Frei** AG

Heizung

**Modernste Technik  
im Einsatz für Sie**

Optimierung und Fernüberwachung  
natürlich durch den Fachmann

Hertistrasse 11 | CH-7270 Davos Platz  
Telefon: +41 (0)81 416 10 10 | frei-davos.ch

Sanitär Frei AG Inhaber Remo Kunz

# Regionaler Liegenschaftenmarkt

über 30'000 Leserkontakte!

Gas

**Kompetenz in Gasanlagen**

Ob Grill-Gas oder Gas-Tankanlage wir beraten Sie verständlich und kompetent

Hertistrasse 11 | CH-7270 Davos Platz  
 Telefon: +41 (0)81 416 10 10 | frei-davos.ch

Sanitär Frei AG | Inhaber Remo Kunz

- Zu vermieten n.V. in **Davos Platz** grosszügiges **1-Zi.-Studio**, ruhige, sonnige Lage in Wohnquartier, Ausblick auf D., 10 Min. vom Zentr., vollst. möbl., Küche kompl. eingerichtet, sep. Hausseing., ged. Gartensitzpl., Dauermiete/NR, PP möglich, mtl. Fr. 1090.– inkl. NK. **076 407 41 22**

- Zu vermieten in **Davos**: **4 1/2-Zi.-Whg.** in 2-Fam.-Haus. Ruhige Lage, Nähe öV, Garten/Aussenparkplatz, Haustiere erlaubt (zur Dauermiete). 1900 Fr. inkl. **079 350 81 09**

- Wir vermieten in **Davos Platz** ein schönes **möbl. Studio** mit Dusche/WC und Kochnische. Miete für 1 Pers. (NR): 890 Fr. mtl. inkl. NK. Kostenloses WLAN. Das Studio befindet sich in einem gepflegten 2-Familienhaus an ruhiger und doch zentraler Lage. **Tel. 079 639 43 13**

- Altes, alleinstehendes **Bündner Haus oder Wohnung am Davoser Südhang** mit Aussicht zu kaufen gesucht. Wir möchten dort alt werden. [mace3@gmx.ch](mailto:mace3@gmx.ch)

- Ab 1. Januar 2019 **Parkplatz in Tiefgarage** (geheizt) ganzjährig zu vermieten. An der Mattastrasse, **Davos Platz**. Mtl. Miete: 120 Fr. **Tel. 081 413 78 48**

- 1. Zu vermieten per sofort oder n.V. renovierte **3 1/2-Zi.-Whg.** (mit Balkon) an der Mattastrasse 18, **Davos Platz**. Nur Jahresmiete. Mtl. 1500 Fr. inkl. NK. **Tel. 079 681 52 61** oder **079 274 83 93**

- Zu vermieten wunderschöne **4 1/2-Zi.-Whg.** in **Klosters Platz** ab sofort oder n.V. Miete: 1800 Fr. inkl. NK. **Tel. 081 422 43 10**

- Zu vermieten ab 1.1.2019 oder n.V. schöne sonnige **2-Zi.-Whg.** (unmöbliert) mit Gartensitzplatz, PP. Miete: 850 Fr. inkl., Haustiere erlaubt. **Tel. 079 218 62 11**

- 1. Zu vermieten ab Januar 2019 oder n.V. an der Promenade 10 A, **Davos Platz, Büro oder Praxisraum (3 Räume)** mit separatem WC, Total 70 m2. Miete: 1300 Fr. plus NK. **Tel. 079 681 52 61**

- 1. Ab 1. April 2019 in **Klosters** zu vermieten: Schönes **Büro 32 m2** für verschiedene Nutzungsmöglichkeiten. Anfragen an Georg Jösler, Landstr. 116, 7250 Klosters. **079 228 40 80**

Zu verkaufen

## Produktionshalle

unterkellert

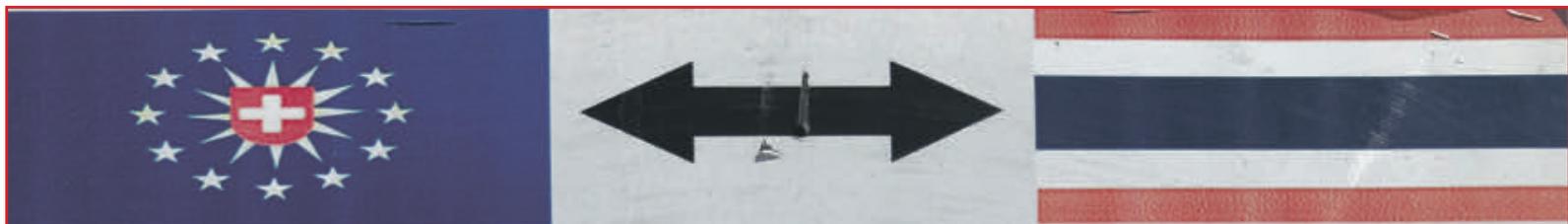
Unverbindliche Besichtigung

Auskunft: 079 419 04 92

## Kleinanzeigen 20 Franken

max. 3 Zeilen, 105 Zeichen pro Zeile

Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und ab die Post an:  
**Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz**



## Pakete und Waren nach Thailand versenden

ab 110 CHF bis 60 Kg.

### Umzug • Einlagerungen • Transporte CH – Thailand

[www.box2thai.com](http://www.box2thai.com)  
 Tel. 0041 76 525 33 35

Neu: Annahmestelle auch im Kanton Graubünden

**Spass ohne Ende!**

Wir haben das wahrscheinlich schönste Kinderland der Schweiz! Wo sonst finden Sie 2 Geisterbahnen, 4 Zauberteppeiche, 1 Musikbox, 1 riesige Hüpfburg, 1 Skikarussell, 1 Minibooster sowie den Schneetöff-Plausch für Kinder. Und das ist noch nicht alles. Aber machen Sie sich selbst ein Bild. Ihre Kinder werden Sie lieben.

**Mit dem Schlitten ins Skigebiet!**

Die Schlittelbahn ist präpariert. Sausen Sie mit der ganzen Familie den Hang hinunter und kommen Sie mit der 4er Sesselbahn immer wieder bequem zum Start zurück. Schlittenmiete direkt vor Ort. Halber Tag: CHF 8.-; ganzer Tag: CHF 12.-

**Einkehrschwünge à discretion!**

Unsere Gastroszene ist so vielseitig wie unsere Traum-pisten. Sie beginnt mit der FuXlounge im Tal, dem Oberhöfstübli in der Mittelstation, dem Patschifig und Berghaus Schwänzelegg auf dem Berg und endet mit dem Red Fox und seinem atemberaubenden Panorama und einzigartigen Après-Ski Feeling. Jeder Einkehrschwung wird so zum Erlebnis!

**Mütter auf die Piste!**

Liebe Mütter! Wir bringen Schwung in Ihren Alltag und haben für Sie und Ihr Kind genau das passende Angebot. Unsere Hausfrauen und Kinderskiwoche hat es in sich: Ski-, Snowboard und Langlaufkurs vom 4. bis 8. Februar 2019 jeweils von 13.30 bis 15.30 Uhr. Kosten Erwachsene CHF 215.-, Kinder (wenn Eltern teilnimmt) CHF 145.-.

☎ Anmeldung unter 081 330 31 34

**Pistenfuchs-Weekend mit Saisonkarte nur CHF 88.-!**

Grüsch-Danusa-Saisonkarten-, Meilenweiss- und Snowpass-Inhaber aufgepasst! Das Pistenfuchs-Weekend mit Übernachtung im Berghaus Schwänzelegg, Halbpension und Hüttenfest kostet für Sie nur CHF 88.- (Jugendliche: CHF 66.-, Kinder: CHF 44.-)!

☎ Buchung unter 081 325 16 70

**Info/Buchung**

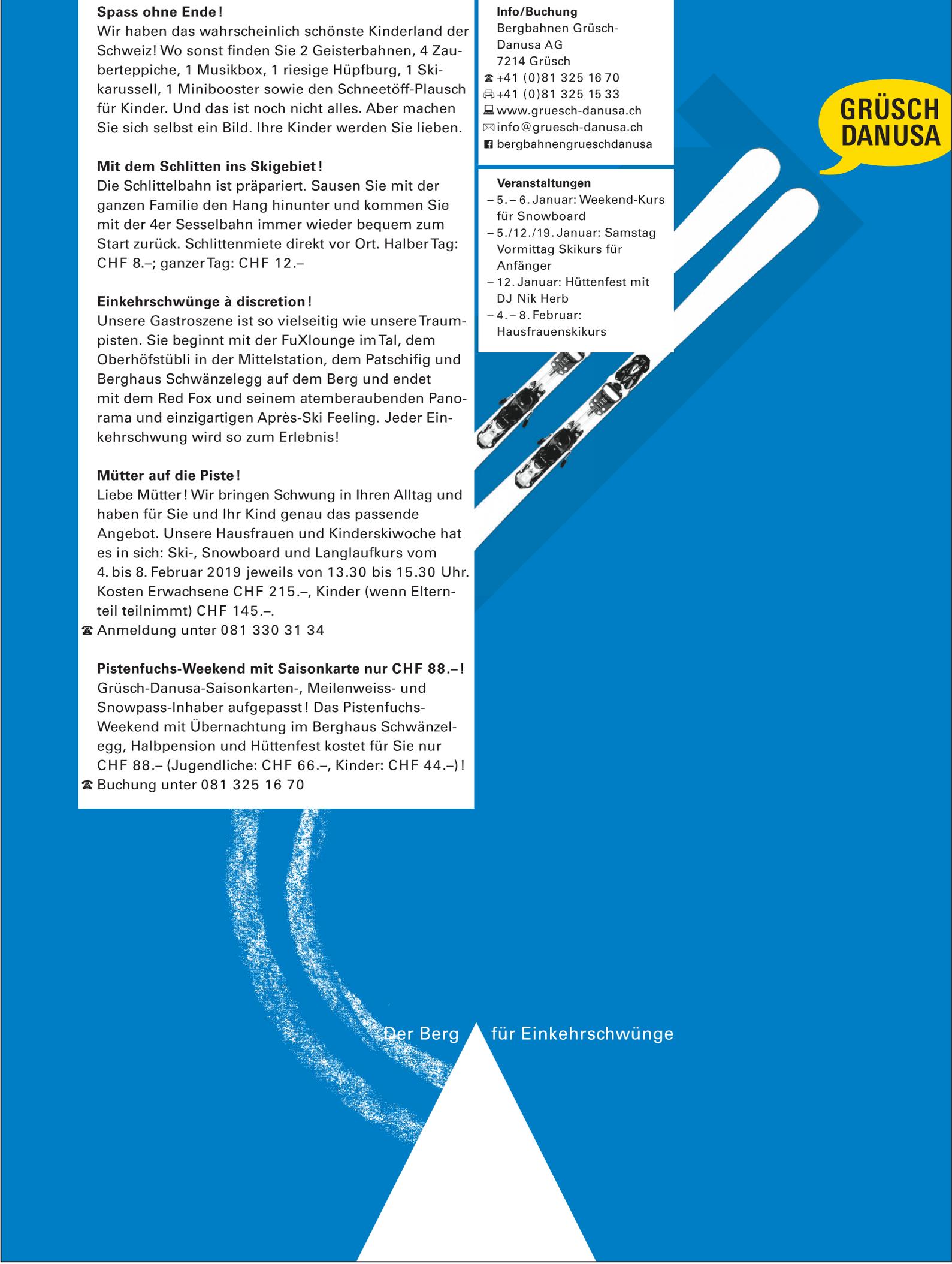
Bergbahnen Grüsch-Danusa AG  
7214 Grüsch  
☎ +41 (0)81 325 16 70  
☎ +41 (0)81 325 15 33  
🌐 www.gruesch-danusa.ch  
✉ info@gruesch-danusa.ch  
📘 bergbahnengrueschdanusa

**Veranstaltungen**

- 5. – 6. Januar: Weekend-Kurs für Snowboard
- 5./12./19. Januar: Samstag Vormittag Skikurs für Anfänger
- 12. Januar: Hüttenfest mit DJ Nik Herb
- 4. – 8. Februar: Hausfrauenskikurs



**GRÜSCH  
DANUSA**



Der Berg für Einkehrschwünge

## Wanted

2. Gesucht für die Wintersaison 18/19 **Reinigungskräfte zur Reinigung von Ferienwohnungen.** Vorwiegend samstags, im Stundenlohn. Faire Bezahlung. Ich freue mich auf Ihren Anruf. **Tel. 079 638 23 76**

*Seit 26 Jahren  
Ihre Gipfel Zytig*

## Hotel Madrisa Lodge

in Klosters sucht

**Frühstück Mitarbeiter/-in**

**30-50% - per sofort.**

Mehr Infos unter

081 416 10 33

**Wir suchen  
für das WEF 2019  
vom 20. – 26. Januar 2019**

**4 Mitarbeiter/-innen  
für die Betreuung  
der Waschanlage &  
Tankstelle**

Bezahlung Fr. 250.00 pro Tag  
Verpflegung Mittag und  
Nachtsessen inkl.

**Stiffler Transporte AG**  
079/413 01 00  
[c.stiffler@stiffler-ag.ch](mailto:c.stiffler@stiffler-ag.ch)



Tel. +41 (0)81 417 07 07  
[info@kessler-kulm.ch](mailto:info@kessler-kulm.ch)  
Prättigauerstrasse 32  
CH-7265 Davos Wolfgang

**sucht auf sofort  
o.n. Vereinbarung**

**Chef de Partie**

**in Saison- oder  
Jahresstelle**

Wir freuen uns auf  
Ihre Bewerbung

## Restaurant Gentiana

**\* Aushilfen für Spenglercup  
\* Serviceaushilfen  
\* Küchenhilfe**

**Tel. 081 413 56 49/ 079 269 68 26**



**WALSERHUUS SERTIG**  
Hotel · Restaurant

per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir

**Servicefachangestellte w/m  
Teil- oder Vollzeit**

**Rezeptionist w/m 50%  
oder mit Aushilfe im Service - 100%**

**Allrounder w/m  
40% Etage und 60% Buffet**

Sind Sie einsatzfreudig, offen und flexibel dann  
freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

**WALSERHUUS SERTIG**  
Sertigerstrasse 34  
7272 Davos Clavadel  
Telefon 081 410 60 30  
Email [info@walserhuus.ch](mailto:info@walserhuus.ch)  
Homepage [www.walserhuus.ch](http://www.walserhuus.ch)

Die 1969 in St. Moritz gegründete Luxusmarke Jet Set richtet sich an ein internationales Publikum. Jet Set war die erste Marke im Luxury Sports Fashion-Bereich, die das innovative Design eines klaren Fashion Approaches mit Funktionalität und High Tech Materialien verband. Heute kleiden sich international bekannte Filmstars und Spitzensportler in Jet Set.

Zur Unterstützung des Verkaufs-Teams in Davos suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen

**Verkaufsberater (w/m) 50%**

**Ihre Aufgaben:**

- Beratung und Betreuung der sehr anspruchsvollen und internationalen Kunden in diversen Sprachen
- Dekorationsgestaltung gemäss Vorgaben
- Kassawesen
- Warenannahme und Lagerbewirtschaftung sowie Mithilfe bei Inventuren
- Bearbeitung von Reklamationen und Retouren
- Pflege- und Ordnungsarbeiten in und vor der Filiale

Habe Sie eine Lehre im Detailhandel absolviert, haben erste Verkaufserfahrungen im höheren Preisniveau sammeln können und sind modebegeistert? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Senden Sie Ihre komplette Bewerbung inkl. Foto an [hr@jetset.ch](mailto:hr@jetset.ch) oder per Post an Jet Set, c/o NAVYBOOT, Personalabteilung, Räfifelstrasse 28, 8045 Zürich

Das Jet Set Team freut sich auf Sie!

*Ihre Gipfel Zytig*

# Wählen Sie das Traumpaar des Jahres 2018

**und gewinnen Sie ein Candle-Light-Dinner – das Traumpaar des Jahres gewinnt  
1 Weekend in einer speziellen Baumhütte**



**Anna u. Valentin**



**Arno u. Martha**



**Astrid u. Christian**



**Edy u. Marion**



**Heinz u. Daniela**



**Ivonne u. Andy**



**Simi u. Jenny**



**Andrea u. Christiana**



**Andrea u. Corinn**



**Graziella u. Lars**



**Julia u. Christian**



**Markus u. Anita**



**Nada u. Luzi**



**Visar u. Maria**



**José u. Maryamma**



**Dusana u. Susanna**

**Das Traumpaar des Jahres 2018 ist**

**Meine/unsere Adresse:**

**Name:**.....

**Strasse/Wohnort:**.....

.....  
(Talon bis spätestens 15. Januar 2019 senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz)

# Fundgrube

auch auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

## Zu verkaufen



Zu verkaufen **Winterschlitten** mit Hydraulik, restauriert für Pferdezug oder als Schmuck in Hoteleingang/Halle. Anfragen: **079 518 71 04**

## Ihre Gipfel Zytig

## Dienstleistungen

• **Videokassetten auf DVD:** Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.

**Walter Bäni 079 723 84 42**

**HONDA**  
POWER EQUIPMENT

# SCHNEE-FRÄSEN

schon ab Fr. 999.-

**HELDSTAB AG**  
MOTORGERÄTE & LANDTECHNIK

**Beratung · Verkauf · Service**  
Bahnhofstrasse 11 · 7260 Davos Dorf  
Tel. 081 420 15 50 · heldstab-davos.ch

## Occasionen von Auto Rüedi, Serneus

Occasion <b>DAIHATSU</b>	<b>Sirion 1.3 4seasons 4WD</b> Lim/5 rot / anthrazit	05.2011	159'400 km 91 PS	sFr. 5'600.00
Occasion <b>FORD</b>	<b>Mondeo 2.2 TDCi TitaniumS</b> Com/5 schwarz / schwarz Leder	05.2009	109'400 km 175 PS	sFr. 11'500.00
Occasion <b>MINI</b>	<b>Countryman Cooper D ALL4</b> Com/5 Dunkelbraun / Leder anthrazit	11.2010	80'600 km 112 PS	sFr. 11'400.00
Occasion <b>MITSUBISHI</b>	<b>ASX 1.8 DID Invite 4WD</b> Com/5 anthrazit / anthrazit	09.2010	166'532 km 150 PS	sFr. 7'900.00
Occasion <b>MITSUBISHI</b>	<b>ASX 1.8 DID Intense 4WD</b> Com/5 anthrazit / schwarz	05.2011	135'700 km 150 PS	sFr. 10'600.00
Occasion <b>MITSUBISHI</b>	<b>ASX 2.2 DID Navigator 4WD</b> Com/5 schwarz pearl / schwarz Leder	09.2013	89'600 km 150 PS	sFr. 16'400.
Occasion <b>MITSUBISHI</b>	<b>ASX 2.2 DID Style Ann 4WD</b> Com/5 Anthrazit / Anthrazit	11.2017	17'008 km 150 PS	sFr. 26'500.00
Occasion <b>MITSUBISHI</b>	<b>Lancer 1.8 Instyle</b> Lim/4 silber / schwarz Leder	03.2008	66'200 km 143 PS	sFr. 9'600.00
Occasion <b>MITSUBISHI</b>	<b>Lancer 2.0 DID Instyle</b> Lim/5 anthrazit / schwarz Leder	12.2012	26'100 km 140 PS	sFr. 14'600.00
Occasion <b>MITSUBISHI</b>	<b>Outlander 2.2 DID Intense</b> Com/5 bordeaux / anthrazit	01.2012	87'000 km 156 PS	sFr. 12'700.00
Occasion <b>MITSUBISHI</b>	<b>Outlander 2.2DID Navi Saf</b> Com/5 rot cooper / schwarz Leder	03.2013	97'100 km 150 PS	sFr. 18'900.00
Occasion <b>MITSUBISHI</b>	<b>Pajero 3.2DI-D SwissProf</b> Com/5 anthrazit / anthrazit	11.2010	114'100 km 200 PS	sFr. 19'500.00
Occasion <b>NISSAN</b>	<b>Qashqai 1.6dCi acenta 4x4</b> Com/5 bordeaux / anthrazit	05.2014	49'100 km 131 PS	sFr. 15'700.00
Occasion <b>SUZUKI</b>	<b>SX4 S-Cross 1.6TD SC T4WD</b> Com/5 anthrazit / Leder schwarz	05.2016	32'000 km 120 PS	sFr. 19'600.00

## Freizeit - Vereine

### Taekwon-Do Int. Davos

Mo. 18.50 – 19.50 Jump Dojang Sunnegruess  
Di. 19.00 – 20.00 Swissjump Power Sunnegruess  
Di. 19.00 – 20.30 Haupttraining Turnhalle SAMD  
Mi. 15.15 – 16.15 Tagestraining +40 Sunnegruess  
Do. 09.00 – 10.00 Swissjump Power Mattastr. 6  
Do. 17.45 – 18.45 Little Ninjas (5 - 8 J) Turnh. Prim  
Do. 17.45 – 18.45 Kindertraining (9 - 14 J) Turnh.  
Do. 18.50 – 19.55 Dojang Sunnegruess  
Fr. 14.00 – 15.30 Tagestraining Dojang Sunnegruess

### Männerriege Davos Platz

Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der Doppelturnhalle Davos Platz.

### Männerriege Davos Dorf

Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22 Uhr in der Bünda-Turnhalle.

## Links

[www.albula-holzprodukte.ch](http://www.albula-holzprodukte.ch)  
Pflanzengefässe u. Gartenmöbel  
Klein-Holzbauten/Leitern/Zäune

[www.cccd.ch](http://www.cccd.ch)  
Alles über die Aktivitäten des Cerlce des chefs de cuisine Davos

[www.davos-platz.ch](http://www.davos-platz.ch)  
Ihre Startseite ins Internet  
aktuell - kompakt - praktisch

[www.wilhelm-monstein.ch](http://www.wilhelm-monstein.ch)

[www.davos-kutschen.ch](http://www.davos-kutschen.ch)

[www.adlatus-suedostschweiz.ch](http://www.adlatus-suedostschweiz.ch)

**Diä muasch gläsa ha:**

# GIPFEL ZYTIG

*die farbigste Zeitung Graubündens!*

**Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-**

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

## Désirée Morton-Stuhler über ihr neues Leben in Kalifornien

# «Ich mag die Freundlichkeit und Offenheit der Menschen»

Ihre Wunschdestination war es nicht, aber nun hat sich Désirée Morton-Stuhler in Los Angeles bestens eingelebt. Vor dreieinhalb Jahren ist sie mit ihrem Mann dorthin ausgewandert. Die Davoserin erzählt im Folgenden von einem Traumland und seinen Schattenseiten.

Walter Bani



*Désirée Morton, wie kommt es, dass Sie heute in Los Angeles leben?*

**Désirée Morton-Stuhler:** Es war die Idee meines Mannes. Er ist Schweizer, wir sind seit vielen Jahren zusammen und oft miteinander gereist. 2014 meinte er, er möchte gerne den amerikanischen Traum leben. Das überraschte mich ziemlich, denn Los Angeles war nicht gerade meine Wunschdestination. Aber ich sagte: Probieren wir es aus. Wir wanderten mit nur je einem Koffer aus, ohne Sicherheiten. Der Anfang war entsprechend hart, aber aufgrund unserer guten beruflichen Qualifikationen konnten wir recht schnell Fuss fassen. Die amerikanische Staatsbürgerschaft würde uns vieles vereinfachen, doch dafür muss man mindestens fünf Jahre die Green Card besitzen. Wir werden uns erst darum bewerben, wenn Herr Trump nicht mehr im Amt ist.

**G** *Was arbeiten Sie?*

Ich bin bei einer Firma als Relocation Manager angestellt. Dabei helfe ich Leuten – hauptsächlich Amerikanern – die beruflich nach Los Angeles kommen, sich anzusiedeln. Unsere Kunden sind grosse Firmen wie Netflix oder Tesla. Daneben bin ich Englisch- und Yoga-Lehrerin. Ich helfe unentgeltlich auch gerne Menschen, denen es nicht so gut geht. Diesen Sommer arbeitete ich in einem Flüchtlingslager in Griechenland, wo viele Menschen aus dem Nahen Osten und Afrika ankommen. Auch in Uganda war ich schon tätig und unterstützte dort Menschen.

**G** *Auswandern in ein so weit entferntes Land ist ein grosser Schritt. Haben Sie es nie bereut?*

Das nicht, aber sicher habe ich am Anfang Familie und Freunde vermisst. Wegen des grossen Zeitunterschiedes ist der Kontakt per Telefon zudem etwas kompliziert. Nach dem schwierigen Start haben wir uns nun gut eingelebt, zwei- bis dreimal pro Jahr komme ich zu Besuch in die Schweiz.

**G** *Was fehlt Ihnen in Kalifornien? Und was ist neu hinzugekommen?*

Gar nichts vermisse ich in Bezug auf Essen, ich bin Vegetarierin und komme in Los Angeles gut auf meine Kosten. Jedoch vermisse ich trotz der wunderbaren Küsten die gemütlichen Strandbeizli. Die Amerikaner sind da anders, sie nehmen immer ihr Picknick mit. Neu hinzugekommen – im Vergleich zur Schweiz – ist die positive Stimmung, die grosse Freundlichkeit und die Offenheit der Menschen in Kalifornien.

**G** *Leben Sie so, wie wir uns das klischeehaft vorstellen: Ein Haus mit Meersicht, entspannte Tage am Strand...*

Es ist schon toll, wenn immer die Sonne scheint! Wir wohnen in einem Apartmentgebäude mit Swimmingpool und Fitness-Center in Marina Del Rey, gleich neben Venice Beach. Wir hätten uns gerne in Santa Monica niedergelassen, aber dort sind die Wohnpreise erst recht unerschwinglich. Wir leben in Strandnähe, ein Haus direkt am Wasser ist unbezahlbar. Entspannte Tage am Strand haben wir durchaus, aber wir arbeiten ja und sind nicht in den Ferien.

**G** *Manche von uns kennen Kalifornien aus den Ferien, ein wahres Traumland. Wie ist das Leben dort wirklich?*

Beruflich bedingt verbringen wir viel Zeit im Auto, der Verkehr ist ein grosses Problem. Und die Lebenskosten sind höher als in der Schweiz. Bei den Löhnen klafft die Schere immer weiter auseinander, es gibt keine Mittelklasse mehr. Viele haben sogar zwei Jobs, um über die Runden zu kommen.

**G** *Die verheerenden Waldbrände in Kalifornien waren auch bei uns ein grosses Thema. Waren Sie davon*



**Désirée Morton-Stuhler lebt zwar in den USA, sie ist aber immer sehr gern in ihrer alten Heimat unterwegs.**

*betroffen?*

In unserer direkten Umgebung gab es keine Brände. Unter anderem hat es in Malibu nördlich von Los Angeles gebrannt, einem unserer Lieblingsplätze. Nun ist dort alles schwarz, und es sind viele Tiere gestorben. Das hat uns sehr weh getan. Den riesigen Rauchpilz hat man von weitem gesehen, es war unheimlich.

**G** *Seit rund zwei Jahren ist Donald Trump Präsident der USA. Hat sich das Leben für Sie verändert?*

Wir hatten das Glück, noch vor der Trump-Ära einzureisen. Es ist nun viel schwieriger geworden, ein Visum zu bekommen. Dabei würde das Leben in Los Angeles ohne all die Einwanderer aus Mittel- und Südamerika gar nicht funktionieren! Es ist eine zerrissene Gesellschaft geworden. Am Anfang dachte ich, es seien sowieso alle gegen Trump und machte entsprechende Witze. Dann musste ich feststellen, dass ich damit ein paar Mal ins Fettnäpfchen trat. Nun lasse ich die politischen Themen bei Gesprächen lieber weg, um auf der sicheren Seite zu sein.

**G** *Für viele von uns ist es unverständlich, wie Trump überhaupt hat gewählt werden können. Und dass er weiterhin so viele Anhänger hat!*

Es hat mit dem politischen System zu

## Désirée Morton

**geb.:** 5. Okt. 1981

**von:** Davos

**in:** Los Angeles seit 4.2015

**Zivilstand:** verh. mit Simon Morton

**Beruf:** Relocation Manager

**Hobby:** Yoga und Reisen, Sport

**Lebensphilosophie:** Kein Lebewesen verletzen (Yoga-Philosophie)

**Traum:** Für das Rote Kreuz in einem 3.-Welt-Land arbeiten und Gutes tun

**Was mich freut:** Eine Tasse Kaffee

**Was mich ärgert:** Rechtes Gedankengut, Rassismus

**Liebingsdrink:** Kombucha

**Liebingsessen:** In den USA pflanzl. Hamburger, in der CH Käsefondue

**Liebingslektüre:** Histor. Romane

**Liebingsmusik:** Radio

**Liebingsferiendest.:** Ostafrika und Indien

**Meine Stärke:** Zielorientiert, grosses Mitgefühl

**Meine Schwäche:** Ratlosigkeit, Ungeduld

tun. Man wählt in den USA entweder republikanisch oder demokratisch. Die Menschen bedachten zu wenig, dass sie nicht bloss die Partei, sondern auch die Person Trump wählten. Viele seiner Anhänger leben auf dem Land und sind ihm treu geblieben. Das hat sicher auch mit der Armut zu tun, die praktisch gleichbedeutend mit schlechter Bildung ist. Nicht jeder kann sich eine gute Ausbildung oder gar ein Studium leisten. Viele Ungebildete wissen es einfach nicht besser.

**G** *Sie haben kürzlich in Davos Englisch-Kurse angeboten. Wie war das Echo, werden Sie in Zukunft wiederum solche Kurse anbieten?*

Ich konnte einen gut besetzten Kurs durchführen und mehreren Personen Privatlektionen geben. Ich kann mir sehr gut vorstellen, solche Kurse zweimal im Jahr anzubieten. So könnte ich meine Besuche in der Heimat und die Arbeit ideal verbinden.

Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.

**DEGIACOMI**  
SCHUHTECHNIK  
— SINCE 1919 —

www.degiacom.ch • www.degiacom-schuhe.ch

**DAVOS**  
Promenade 79  
Tel.: 081 420 00 10

Weitere Filialen in:  
Bonaduz, Chur, Flims, Thusis

Skischuhe

=  
**h** **heierling**<sup>®</sup>  
Since 1885